

BARBARA ALAND

Was ist Gnosis?

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament*

239

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Herausgeber / Editor
Jörg Frey (München)

Mitherausgeber / Associate Editors
Friedrich Avemarie (Marburg)
Markus Bockmuehl (Oxford)
Hans-Josef Klauck (Chicago, IL)

239



Barbara Aland

Was ist Gnosis?

Studien zum frühen Christentum, zu Marcion
und zur kaiserzeitlichen Philosophie

Mohr Siebeck

BARBARA ALAND, geboren 1937; 1964 Promotion zum Dr. phil.; 1969 Lizentiatin des Pontificio Istituto Biblico in Rom; 1972 Habilitation; 1978 Professorin für Kirchengeschichte in Münster; 1983–2004 Direktorin des Instituts für Neutestamentliche Textforschung in Münster; seit 2004 im Ruhestand; 2005 Fellow of Clare Hall, Cambridge.

ISBN 978-3-16-149967-8 978-3-16-157485-6 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019
ISSN 0512-1604 (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2009 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Der Theologischen Fakultät
der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

Vorwort

Die hier vorliegenden Aufsätze sind eine Auswahl von Arbeiten zum Thema Gnosis und ihrer Wirkungen, das mich seit meinem Studium immer wieder beschäftigt hat. Angesichts dessen bewegt mich Dank, den ich nur zum Teil in Worte fassen kann. Ich gedenke in dankbarer Verehrung meiner Lehrer Hermann Langerbeck und Hans Jonas, von denen ich zu verschiedenen Zeiten und in unterschiedlicher »Optik« (so Jonas) sehr viel über Gnosis gelernt habe und die mich nicht nur in Gesprächen darüber geprägt haben. Kurt Aland hat mich liebevoll auch in den Interessen unterstützt, die nicht die seinen waren. Von Herzen danke ich Martin Hengel, von dem der Plan zu diesem Band stammt und der über viele Jahre hin daran unerschütterlich festhielt. Hengel ist ein Exeget, der die überragende Weite seines Blicks mit hellwachem Interesse an den Bemühungen anderer verbindet und diese nicht nur dadurch fördert. Ich danke dem Verleger, Herrn Georg Siebeck, und dem Herausgeber der Reihe, Jörg Frey, für ihre Geduld, und ich danke dem Cheflektor des Verlages, Henning Ziebritzki, für seine freundlich beharrliche Ermutigung auch dann, als ich den Plan des Buches schon aufgeben wollte. Bei den editorischen Aufgaben haben mir Michaela Kasperek, die einen Teil der Aufsätze scannte, und vor allem umfassend Claus-Jürgen Thornton mit klugem Rat und zuverlässiger Tat geholfen. Ohne ihn hätte das Buch nicht erscheinen können. Andreas Aland, der Pfarrer, hat die Entstehung der Beiträge in vielen Gesprächen begleitet und unsere Verbundenheit auch dadurch zum Ausdruck gebracht, daß er eine Korrektur gelesen und beim Register geholfen hat. Ihnen allen danke ich herzlich. Nicht zuletzt danke ich Knut Humbroich und Jakob Gruber, Ärzten am Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke, die mich zur Arbeit wieder instand gesetzt haben.

Ich widme den Band der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg dankbar für die Verleihung der Ehrendoktorwürde.

Herdecke, Ostern 2009

Barbara Aland

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungen	XIII
Einführung	1

Teil I Zur Definition der Gnosis

1. Der unverzichtbare Beitrag der sogenannten Gnosis zur Ausbildung der christlichen Theologie	25
Unveröffentlicht	
2. Gnosis und Philosophie	45
aus: G. Widengren (Hg.), <i>Proceedings of the International Colloquium on Gnosticism</i> [Stockholm, August 20–25, 1973] (Kungliga. Vitterhets Historie och Antikvitets Akademiens Handlingar. Filologisk-filosofiska serien 17), Stockholm: Almqvist & Wiksell, Leiden: Brill, 1977, 34–73	
3. Die Apophasis Megale und die simonianische Gnosis: Bemerkungen zu J. Frickel, Die »Apophasis Megale« in Hippolyt's Refutatio (VI 9–18). Eine Paraphrase zur Apophasis Simons	91
aus: <i>Theologie und Philosophie</i> 48 (1973), 410–418	
4. Die frühe Gnosis zwischen platonischem und christlichem Glauben: Kosmosfrömmigkeit versus Erlösungstheologie	103
aus: D. Wyrwa (Hg.), <i>Die Weltlichkeit des Glaubens in der Alten Kirche. Festschrift für Ulrich Wickert zum siebzigsten Geburtstag (BZNW 85)</i> , Berlin/New York: Walter de Gruyter, 1997, 1–24	
5. Gnosis und Kirchenväter: Ihre Auseinandersetzung um die Interpretation des Evangeliums	125
aus: B. Aland (Hg.), <i>Gnosis. Festschrift für Hans Jonas</i> , Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1978, 158–215	

6. Fides und Subiectio: Zur Anthropologie des Irenäus 183
 aus: A. M. Ritter (Hg.), *Kerygma und Logos. Beiträge zu den geistesgeschichtlichen Beziehungen zwischen Antike und Christentum. Festschrift für Carl Andresen zum 70. Geburtstag*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1979, 9–28
7. Heracleon Philologus 204
 Rez. Wucherpennig aus: *Theologie und Philosophie* 79 (2004), 277–281
8. Gnosis und Christentum 211
 aus: B. Layton (Hg.), *The Rediscovery of Gnosticism. Proceedings of the International Conference on Gnosticism at Yale New Haven, Connecticut, March 28–31, 1978, Bd. I: The School of Valentinus*, Leiden: Brill, 1980, 319–353
9. Was ist Gnosis? Wie wurde sie überwunden?
 Versuch einer Kurzdefinition 241
 aus: J. Taubes (Hg.), *Religionstheorie und politische Theologie, Bd. II: Gnosis und Politik*, Paderborn u. a.: Schöningh, 1984, 54–65

Teil II: Zur Form gnostischer Rede

10. Die Paraphrase als Form gnostischer Verkündigung 259
 Aus: R. McL. Wilson (Hg.), *Nag Hammadi and Gnosis. Papers read at the First International Congress of Coptology (Cairo, December 1976)*, NHS XIV, Leiden 1978, 75–90
11. Gnostischer Polytheismus oder gnostischer Monotheismus? Zum Problem von polytheistischen Ausdrucksformen in der Gnosis 274
 aus: M. Krebernik/J. van Oorschot (Hg.), *Polytheismus und Monotheismus in den Religionen des Vorderen Orients (AOAT 298)*, Münster: Ugarit-Verlag, 2002, 195–208

Teil III: Zu Marcion

12. Marcion: Versuch einer neuen Interpretation 291
 aus: *Zeitschrift für Theologie und Kirche* 70 (1973), 420–447
13. Marcion und die Marcioniten 318
 aus: *Theologische Realenzyklopädie*, Bd. 22, Berlin/New York: Walter de Gruyter, 1992, S. 89–101

14. Sünde und Erlösung bei Marcion und die Konsequenz für die sogenannten beiden Götter Marcions	341
aus: G. May/K. Greschat (Hg.), Marcion und seine kirchengeschichtliche Wirkung. Marcion and His Impact on Church History. Vorträge der Internationalen Fachkonferenz zu Marcion, gehalten vom 15. –18. August 2001 in Mainz (TU 150), Berlin/New York: Walter de Gruyter, 2002, 147–157	

Teil IV: Zur syrischen Gnosis

15. Bardesanes von Edessa – ein syrischer Gnostiker: Bemerkungen aus Anlaß des Buches von H. J. W. Drijvers, Bardaisan of Edessa	355
aus: Zeitschrift für Kirchengeschichte 81 (1970), 334–351	
16. Mani und Bardesanes: Zur Entstehung des manichäischen Systems	375
aus: A. Dietrich (Hg.), Synkretismus im syrisch-persischen Kulturgebiet. Bericht über ein Symposium in Reinhausen bei Göttingen in der Zeit vom 4. bis 8. Oktober 1971 (AAWG.PH 3. Folge 96), Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1975, 123–143	
Stellenregister	397
Sachregister	419
Autorenregister	431

Abkürzungen

AAR.SR	American Academy of Religion. Studies in Religion
AAWG.PH	Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften in Göttingen. Philologisch-historische Klasse
AAWLM.G	Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz. Geistes- und sozialwissenschaftliche Klasse
AGJU	Arbeiten zur Geschichte des antiken Judentums und des Urchristentums
AGLB	Aus der Geschichte der lateinischen Bibel
AHAW.PH	Abhandlungen der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse
AKG	Arbeiten zur Kirchengeschichte
ANTT	Arbeiten zur neutestamentlichen Textforschung
AOAT	Alter Orient und Altes Testament
AThD	Acta theologica Danica
Aug.	Augustinianum
BETHL	Bibliotheca Ephemeridum theologicarum Lovaniensium
BEvTh	Beiträge zur evangelischen Theologie
BG	Codex Berolinensis Gnosticus 8502
BHTh	Beiträge zur historischen Theologie
BKV	Bibliothek der Kirchenväter
BSGRT	Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana
BZNW	Beihefte zur Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft
CAG	Commentaria in Aristotelem Graeca
CBQ.MS	Catholic Biblical Quarterly. Monograph Series
CCER	Cahiers du Cercle Ernest-Renan
CChr.SL	Corpus Christianorum. Series Latina
ChW	Christliche Welt
CQ	Classical Quarterly
CRB	Cahiers des la Revue biblique
CSCO	Corpus scriptorum Christianorum orientalium
CSCO.S	Corpus scriptorum Christianorum orientalium. Scriptores Syri
CStS	Collected studies series
DBS	Dictionnaire de la bible. Supplément
DSp	Dictionnaire de spiritualité ascétique et mystique
DThC	Dictionnaire de théologie catholique
EnAC	Entretiens sur l'antiquité classique
ETHL	Ephemerides theologicae Lovanienses
FC	Fontes Christiani
FKDG	Forschungen zur Kirchen- und Dogmengeschichte
FRLANT	Forschungen zur Religion und Literatur des Alten und Neuen Testaments
FZPhTh	Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie
GCS	Die griechischen christlichen Schriftsteller der ersten [drei] Jahrhunderte

GGA	Göttinger Gelehrtenanzeiger
GOF.H	Göttinger Orientforschungen, Reihe VI: Hellenistica
HNT	Handbuch zum Neuen Testament
JAC.E	Jahrbuch für Antike und Christentum. Ergänzungsband
JBL	Journal of Biblical Literature
JEOL	Jaarbericht van het Vooraziatisch-Egyptisch Genootschap ›Ex Oriente Lux‹
KEK	Kritisch-exegetischer Kommentar über das Neue Testament
KIT	Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen
KITGQ	Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen
KuD	Kerygma und Dogma
NedThT	Nederlands theologisch tijdschrift
NGWG.PH	Nachrichten der Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen. Philologisch-Historische Klasse
NHC	Nag Hammadi Codex
NHS	Nag Hammadi Studies
NT	Novum Testamentum
NTA	Neutestamentliche Abhandlungen
NTG	Neue theologische Grundrisse
ÖC	Das östliche Christentum
OCA	Orientalia Christiana analecta
OCF	Orientalia Christiana Periodica
OrChr	Oriens Christianus
PhA	Philosophische Abhandlungen
PhP	Philosophia Patrum
PO	Patrologia Orientalis
PRE	Pauly's Real-Encyclopädie der classischen Alterthumswissenschaft
PTS	Patristische Texte und Studien
QSGP	Quellen und Studien zur Geschichte der Philosophie
RAC	Reallexikon für Antike und Christentum
RB	Revue biblique
RBen	Revue bénédictine de critique, d'histoire et de littérature religieuses
RE ³	Realencyklopädie für protestantische Theologie und Kirche, 3. Auflage
RGG	(Die) Religion in Geschichte und Gegenwart
RHE	Revue d'histoire écclesiastique
RivBib	Rivista biblica
RSR	Recherches de science religieuse
RVV	Religionsgeschichtliche Versuche und Vorarbeiten
SBL.MS	Society of Biblical Literature. Monograph Series
SC	Sources Chrétiennes
SCO	Studi classici e orientali
SHAW.PH	Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse
SHR	Studies in the history of religions
SPAW.PH	Sitzungsberichte der Preußischen Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-Historische Klasse
SPS	Salzburger patristische Studien
SQS	Sammlung ausgewählter kirchen- und dogmengeschichtlicher Quellenschriften
STA	Studia et testimonia antiqua

STAC	Studien und Texte zu Antike und Christentum/Studies and Texts in Antiquity and Christianity
StPatr	Studia Patristica
stw	Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft
SVF	Stoicorum veterum fragmenta
ThB	Theologische Bücherei
ThR	Theologische Rundschau
ThStKr	Theologische Studien und Kritiken
ThViat	Theologia Viatorum
TRE	Theologische Realenzyklopädie
TSAJ	Texte und Studien zum antiken Judentum/Texts and Studies in Ancient Judaism
TU	Texte und Untersuchungen
UB	Urban-Taschenbücher
UUÅ	Uppsala Universitets årsskrift
VBW	Vorträge der Bibliothek Warburg
VetChr	Vetera Christianorum
VF	Verkündigung und Forschung
VIEG	Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz
VigChr	Vigiliae Christianae
WdF	Wege der Forschung
WMANT	Wissenschaftliche Monographien zum Alten und Neuen Testament
WSt	Wiener Studien
WUNT	Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament
ZAC	Zeitschrift für Antike und Christentum
ZDMG	Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft
ZfR	Zeitschrift für Religionswissenschaft
ZKG	Zeitschrift für Kirchengeschichte
ZNW	Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft
ZPE	Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik
ZRGG	Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte
ZThK	Zeitschrift für Theologie und Kirche

Einführung

»Was ist Gnosis?« Die Frage ist so oft gestellt worden, daß ich gleich deutlich machen möchte, daß ich nicht die einzig mögliche oder gar einzig richtige Antwort darauf bieten zu können meine. Das wäre aus hermeneutischen Gründen auch gar nicht wünschenswert. Ich möchte vielmehr eine Antwort aus meiner Perspektive – es ist die christliche, genauer, evangelische, lutherische – geben, die allerdings beansprucht, Sachverhalte am Phänomen Gnosis zu sehen, die in den Quellentexten einen ernsthaften Anhalt haben und unter anderem Blickwinkel nicht oder nicht so klar zu sehen sind. Ich weiß, daß meine Perspektive die Interpretation der Texte beeinflußt und daß ich damit in den Bereich des hermeneutischen Zirkels gelange. Aber das kann ja durchaus förderlich sein, wenn denn eine gewisse philologische Redlichkeit den Texten gegenüber zumindest als Bemühung vorausgesetzt werden kann.

Aus dem Gesagten ergibt sich, daß ich selbstverständlich die Möglichkeit und Förderlichkeit anderer Interpretationen anerkenne. Sie erlauben, andere Aspekte an der Gnosis zu sehen, die sich einer Zusammenführung mit den Ergebnissen aus meiner Perspektive durchaus nicht widersetzen müssen. Das eindrucklichste Beispiel dafür ist die Interpretation des gnostischen Daseinsverständnisses durch Hans Jonas, die alle Gnosisforschung beeinflußt und das Phänomen Gnosis grundlegend erhellt hat und doch – in meiner Sicht – die Frage nach seiner Begründung hinterläßt. Ist es wirklich die Grunderfahrung des Gnostikers von der absoluten Kluft zwischen sich und der Welt, die sich ihre eigene Offenbarungswahrheit von der wesenhaften Zusammengehörigkeit von Mensch und Gott gegenüber der Welt selbst schafft?¹ Ist das Wissen um die Zugehörigkeit zu Gott nur Projektion der Grunderfahrung der ›einsamen Andersheit‹ des Gnostikers in dieser Welt, oder beruht diese erschreckend erkannte Andersheit auf retrospektiv gewonnener Einsicht aufgrund der dem Gnostiker zuteil gewordenen Offenbarung? Ich optiere für die zweite Möglichkeit. Rettung derart fundamentalen Ausmaßes muß von außen zugesagt, kann nicht projiziert werden. Ich setze thetisch eine Definition von Gnosis voran, die sich mir aus der Interpreta-

¹ H. JONAS, Gnosis, Existentialismus und Nihilismus, in: ders., Zwischen Nichts und Ewigkeit. Zur Lehre vom Menschen, Kleine Vandenhoeck-Reihe 165, Göttingen 1963, 5–25, besonders 11–13.

tion der Quellentexte ergeben hat, und entwickle an der folgenden Begründung meine Methode und den Fragehorizont im Umgang mit den Quellen.

1. Definition, Methode und Quellen

1.1 Die Definition

Gnosis gibt die christliche, durch Offenbarung aufgedeckte und durch Offenbarung zugesagte Erfahrung von Fall und Errettung wieder. Sie wird in bildhafter, mythisch-narrativer oder philosophieartiger Form dargestellt.

Eine solche Kurzdefinition könnte immerhin den Vorteil haben, daß damit umschrieben wird, was immer vorausgesetzt, aber nicht immer explizit ausgeführt sein muß, nämlich die Herkunft aus dem christlichen Glauben, wie sie in der Geschichte von Fall und Errettung zum Ausdruck kommt. Damit ist immer ein bestimmtes Menschenbild impliziert, das unverwechselbar ist und das eine bestimmte Haltung und Lebenspraxis einschließt. Diese wird ermöglicht durch die Errettung, die meist als Prozeß dargestellt und immer allein von Gott ausgelöst und bewirkt wird.

Diese Definition, die den unverwechselbar gnostischen Gehalt zu bestimmen versucht – so es ihn denn gibt –, hat den weiteren Vorteil, daß sie nicht von den verschiedenen Symbolsprachen affiziert ist, in denen sich Gnostiker auszudrücken pflegten, die im Vergleich äußerlich Verschiedenes, ja Widersprüchliches, aber eben nur scheinbar Widersprüchliches auszusagen scheinen.

Die Definition hat damit den Vorteil, von den Erscheinungsformen der Texte und ihrer Aussageweisen absehen zu können, weil sie den Wesensgehalt hinter diesen verschiedenen Ausdrucksformen angibt. Sie ist damit methodologisch verwandt mit der existentialen Interpretation des gnostischen Daseinsverständnisses, bei der ebenfalls das Gesamtphänomen Gnosis nach seinem Gehalt, unabhängig von seinen verschiedenen Erscheinungsformen, bestimmt wird. Sie setzt sich ab von anderen Definitionen, wie zu zeigen sein wird.

1.2 Das Ziel

Bei dem Versuch einer Bestimmung von Gnosis muß es darum gehen, den inneren Kern, den Gehalt von Gnosis zu benennen, soweit es ihn gibt. Es geht nicht darum, einzelne Merkmale von Gnosis zusammenzustellen, die dann auch in anderen ähnlichen zeitgenössischen Erscheinungsformen teilweise wiederzufinden sind, sondern es geht um die Frage, ob es etwas unverwechselbar Gnostisches gibt – ich gehe davon aus – und was das sei. Damit stellt sich zugleich die Aufgabe der Abgrenzung von vergleichbaren zeitgenössischen Erscheinungen.

1.3 Christliche Verortung

Dafür, daß die Gnosis im christlichen Bereich anzusiedeln ist, spricht, daß die Kirchenväter sich von dem, was sie Gnosis nannten, absetzen zu müssen meinten, weil sie es für eine ihren Bestand bedrohende Häresie, also christliche Konkurrenz, hielten. Das gilt ungeachtet der Tatsache, daß sie die Gnosis über Simon Magus auf heidnische Ursprünge zurückführen zu müssen meinten; denn das war ein geschicktes Mittel der Polemik. Für die christliche Einordnung der Gnosis spricht auch, daß sich ein Großteil der ihr zuzurechnenden Texte christlicher Symbolsprache bedient, vor allem Jesus Christus zum wichtigsten Erlöser macht. Wer umgekehrt argumentiert und in diesen christlichen Zeichen nur die sekundäre Adaptation von christlichen Namen und Vorstellungen an die eigenständige, im Kern nicht-christliche gnostische Religion sieht, der ist nach dem Sinn eines solchen Vorgehens zu fragen. So attraktiv und so verbreitet war das Christentum im 2. Jahrhundert ja nicht, daß es sich für eine fremde Religion hätte wünschenswert erweisen können, die eigenen, dem christlichen Glauben fremden Gehalte im christlichen Gewand vorzutragen. Die Gnosis dem christlichen Glauben zuzuordnen bedeutet natürlich noch nicht, daß gnostisch-christliche Aussagen angemessene Interpretationen christlicher Inhalte sein müssen. Die Frage nach der dogmatischen Richtigkeit oder doch der *particula veri* gnostischer Texte nach christlichem Maßstab wird zu stellen sein.

1.4 Die Texte

Welche Quellentexte sind material für eine Bestimmung der Gnosis zugrunde zu legen? Vor allem die Texte und Nachrichten der Kirchenväter und Bestreiter der Gnosis, dann selbstverständlich die Originalquellen aus Nag Hammadi.

Ich nenne die Texte der Väter nicht nur deshalb zuerst, weil sie größtenteils in der Originalsprache der Gnostiker überliefert sind, sondern weil die frühen Väter zwar Gegner, aber doch zeitgenössische Kenner und Interpreten der Gnostiker waren, die nicht nur nach ihrer Meinung maßgebliche gnostische Texte für ihre Widerlegung auswählten, sondern diese auch – polemisch – kommentierten. Freilich muß man, um diese Art von doppelten Quellen, von Textauswahl und Kommentierung, nutzen zu können, die Methode und Zielsetzung der Väter-Polemik kennen. Und hier ist nun Karen King zu nennen.

Sie hat eines der anregendsten Bücher zum Thema Gnosis in der letzten Zeit geschrieben, mit dessen inhaltlichen Ergebnissen zur Bestimmung von Gnosis ich zwar nur teilweise übereinstimme – eine Diskussion darüber wäre wünschenswert –, in dem aber mit so hinreißendem Schwung die Methodik und Strategien des von ihr so genannten gnostisch-orthodoxen Diskurses, vornehmlich an Irenäus demonstriert, aufgezeigt werden, daß

damit die Türen für eine neue Nutzung des Werkes des Irenäus und der seiner Nachfolger für die Gnosisforschung weit aufgestoßen werden. Frau King zeigt auf, welche Kategorien von Vorwürfen gebraucht wurden, wie sie sich auswirkten, in welchem Interesse das geschah und wie dadurch das eigene Bild, die eigene nichthäretische, vielmehr rechthäretische Identität, bewußt hergestellt wurde.

»This discourse not only determines the self but constructs the other as well. The other is a rhetorical tool to think with and should not be confused with the reality it is constructed to control intellectually and politically. Nor is it appropriate to understand such reflection as ›really about‹ the self.«²

Werden damit die Mechanismen der Auseinandersetzung und ihre Konsequenzen aufgedeckt, so wird die faktische Tragik dieses Prozesses zutreffend wie folgt beschrieben:

»Heresy was a particularly disturbing case of proximity in that the heretics claimed to be Christians. To exclude them denies something of what it means to be a Christian, to become estranged from some part of one's own tradition. To exclude those who claim to belong means to divide the corporate self against itself in the interest of power or purity. Hence the ambiguous rift of disturbing estrangement evident in the politics of exclusion.«³

Frau King hat diese Vorgänge mit einer Fülle von Beispielen belegt und untersucht. Wenn sie dabei gelegentlich überziehen sollte, so doch nur, um Ausmaß und Folgen der formalen Diskursstrategien um so deutlicher werden zu lassen. Allerdings möchte ich im letzten Ergebnis nicht ihren Schluß daraus ziehen:

»What will happen now to the category of Gnosticism? In the end, I think the term ›Gnosticism‹ will most likely be abandoned, at least in its present usage.«⁴

Vielmehr scheint mir, daß die mit Recht von ihr postulierte Nähe zwischen ›häretischer‹ These und ›orthodoxer‹ Antithese genauer untersucht werden sollte, da jetzt auch durch das formale Instrumentarium, das Frau King an die Hand gegeben hat, eine gute Chance besteht, aus den Texten und Kommentaren der Väter die gnostische und die katholische Position inhaltlich genauer zu bestimmen, ihre Übereinstimmungen zu kennzeichnen und auch zu fragen, ob die sogenannte ›orthodoxe‹ Position nicht tatsächlich den Kern des christlichen Glaubens angemessener zum Ausdruck gebracht hat als ihre Gegner und warum. Also kein Ende des Fragens nach »origins and essence«, das King fordert, aber ein besser unterrichtetes Fragen und gewiß das Streben nach »objectivity«, aber nicht nach »disinterested objectivity«.⁵

² K. L. KING, *What is Gnosticism?*, Cambridge (Mass.)/London (England) 2003, 24.

³ A.a.O., 25.

⁴ A.a.O., 218.

⁵ A.a.O., 219 et passim.

Neben den Texten der Häresiologen sind selbstverständlich die Texte aus Nag Hammadi heranzuziehen. Sie bieten aber bekanntermaßen erhebliche Schwierigkeiten, nicht nur was die Zuordnung zu den Bereichen gnostisch, christlich gnostisch, nichtchristlich gnostisch, hermetisch gnostisch, weisheitlich, philosophisch etc. angeht, sondern auch, was die Interpretationen der einzelnen Texte betrifft, die häufig stark redaktions- und traditionsgeschichtlich unternommen wird, wobei es schwer wird, den Kern eines Textes zu erfassen. Wir bedürfen also eines Leitfadens für die Behandlung der ›Bibliothek‹ von Nag Hammadi, und der, so scheint mir, ist aus den Zitaten und deren Kommentierung bei den Vätern zu erheben. Das, was sich daraus als gnostischer Grundgedanke ergibt, findet sich in vielen Nag-Hammadi-Texten wieder, so wie sich ja auch schon rein material gezeigt hat, daß Irenäus zuverlässigen Zugang zu maßgeblichen gnostischen Texten gehabt und diese redlich wiedergegeben hat. Die Benutzung eines solchen Leitfadens könnte aber weitere Vorteile für das Verständnis der verschiedenartigen Texte von Nag Hammadi haben, obwohl ich mich hier als Nicht-Spezialistin auf Andeutungen beschränken muß. Es könnte möglich sein, auch solche Texte als gnostisch zu identifizieren, die die gnostische Grundidee oder den sie begründenden Mythos nur teilweise mitteilen, aber insgesamt voraussetzen (so etwa die »Exegese über die Seele«). Man könnte eine Verstehensmöglichkeit für die Texte finden, die zwar gnostisch zu sein, aber jedes christliche Element vermissen zu lassen scheinen (»Eugnostos« gegenüber der christlichen Parallele »Die Weisheit Jesu Christi«). Sie könnten sekundär entchristlicht sein. Ob ein Weg hin zu den relativ späten platonisierenden sethianischen Traktaten (»Die Lehren des Zostrianus«, »Marsanes«, »Allogenes«) im Sinne einer ›Platonisierung‹ der gnostischen Grundidee verstehbar gemacht werden kann, sollte vielleicht erwogen werden. Angesichts dieser Texte von vornherein ein nichtchristliches gnostisches Genus zu postulieren scheint mir hinterfragbar. Schließlich könnten selbst Texte rein weisheitlicher Art (»Silvanus«) dem Corpus von Nag Hammadi verstehbar zugeordnet werden, wenn man bedenkt, daß für die Angehörigen gnostischer Gemeinden Anweisungen darüber nötig waren, wie sie ihre Existenz hier lebenspraktisch und ethisch zu gestalten hätten. Manis »Šāhpuhrakān« etwa enthält ganz selbstverständlich Gebote für den täglichen Lebenswandel der Hörer.⁶

Es mag also, um es zusammenzufassen, mit dem aus den Kirchenvätern zu gewinnenden Leitfaden das Problem der Auswahl und Abgrenzung der heranzuziehenden Nag-Hammadi-Schriften zumindest prinzipiell einer Lösung nähergebracht werden können, alle Schwierigkeiten im Detail zugeben.

⁶ Siehe bei A. ADAM, *Texte zum Manichäismus* (KIT 175), Berlin 1954, 5–8.

Um abschließend ein Beispiel für die hier nicht heranzuziehenden Texte zu geben, nenne ich die hermetischen Texte aus Nag Hammadi. Ihnen fehlt das Element des Falls und damit das der völligen und nicht selbst zu behebenden Verfallenheit und Verlorenheit des Menschen, die so tief ist, daß sie erst retrospektiv erfaßt werden kann. Das hermetische platonisierend-philosophische Erleuchtungsmysterium weiß zwar viel von Erlösung, bewegt sich aber doch im Rahmen dieses Kosmos, der besten aller möglichen Welten, und ist daher nicht zu vergleichen mit der die christliche Errettung abbildenden gnostischen Erlösung. Das hindert aber natürlich nicht, daß hermetische Texte einen guten Sinn in einer gnostischen »Bibliothek« haben; denn sie können christlich-gnostisch gelesen werden und sind in diesem Sinne interpretierbar und nutzbar, wie das im vollen Umfang erst Laktanz gezeigt hat, den ich damit nicht einen Gnostiker nennen möchte. Aus dem Gesagten ergibt sich, daß unter den Nag-Hammadi-Texten keine feste Abgrenzung zwischen denen, die für das Thema Gnosis relevant wären, und denen, die es nicht sind, vorgenommen werden kann. Vielmehr muß die Zugehörigkeit zur Gnosis nach dem Gehalt bestimmt werden, um dann auch zu sagen, was nur gnostisch interpretierbar ist.

Wem das alles zu theoretisch erscheint und nicht brauchbar als Maßstab für die Nutzung des Corpus von Nag Hammadi, der findet in den hier abgedruckten Aufsätzen, besonders dem ersten, Beispiele für die Anwendung dieser Maßstäbe.

2. Die Schwierigkeiten der Interpretation

Wenn es um die Frage der Christlichkeit der Gnosis geht, die ja bei einer ganzen Reihe von Texten gar nicht bezweifelt werden kann, dann muß man sich, um die Texte beurteilen zu können, die Schwierigkeiten klarmachen, mit denen christliche Verkündigung im 2. Jahrhundert – um diese Zeit geht es in den Anfängen der Gnosis – zu tun hatte. Es handelt sich um ein doppeltes Problem. Es geht *zum einen* um die Adressaten, denen gegenüber sich christliche Gnostiker verdeutlichen wollen. Sie waren gewiß teilweise christliche Gemeindemitglieder, wie aus Irenäus' Polemik hervorgeht.⁷ Sie waren aber sicher auch Außenstehende verschiedenster Provenienz, in deren Sprach- und Denkformen man sich äußern mußte, um ihnen das Begreifen und Reagieren zu ermöglichen. Für christliche Gnostiker war nach eigenem Bekunden die Verkündigung der Wahrheit, das heißt des Gehaltes ihrer gnostischen Überzeugung, grundlegend wichtige und vorrangige Aufgabe jedes einzelnen.⁸ Sie mußte verständlich gemacht werden »in, mit und

⁷ Adv. haer. III 15 und öfter.

⁸ Vgl. unter anderem den Schluß des Evangelium Veritatis (NHC I,3).

unter den Zeichen« der »Zeit«. ⁹ Was für heute gilt, gilt gewiß auch für damals: »Unsere Zeit mit ihren Zeichen ist damit auf der einen Seite deutlich als der gegenwärtige Geltungsbereich der Wahrheit des Glaubens markiert, auf der anderen Seite sind die Zeichen der Zeit das Medium, in dem die Wahrheit des Glaubens zum Ausdruck kommen soll.« ¹⁰ Was waren aber im 2. Jahrhundert die »Zeichen der Zeit«, die zu kennen und zu deuten der Gnostiker, der Christ war, fähig sein mußte, um sich auf dem »Marktplatz der religiösen Möglichkeiten« ¹¹ verständlich machen zu können? Philosophie, Mythos, Mysterienfrömmigkeit, Kultpraxis und anderes gehören mit allem, was diese Stichworte nur andeuten, sicher dazu.

Zum anderen und eigentlich ersten besteht die Schwierigkeit der Interpretation der Texte aber in dem dogmatischen Findungsproblem der christlichen Gnostiker. Was war denn für sie, deren persönliche, soziale und kulturelle Identität wir kaum kennen, der christliche Glaube, der ihnen widerfahren war, und wie versuchten sie, ihn tastend in Worte zu fassen? Daß ihnen der christliche Glaube widerfahren war, wird man selbst dann annehmen müssen, wenn man die Gnosis aus ganz anderen Ursprüngen herleitet. Es sei denn, man betrachtet ihre christliche Symbolsprache und ihre Darstellungen des Erlösers unter den Namen Jesus, Christus, Soter und Logos als bloßen Aufputz aus Gründen eines werbewirksamen Opportunismus. Das geht aber nicht an, zumal, wie schon gesagt, die christlichen Gemeinden im 2. Jahrhundert kaum eine ausreichend attraktive Werbefläche boten.

Was war also der christliche Glaube, wie war er begründet, und worin machte er sich fest für jene sogenannten gnostischen Autoren des 2. Jahrhunderts? Dies zu bestimmen war nicht nur für sie schwierig und geschah sicher in einem denkenden Prozeß, sondern ist besonders für den heutigen Interpreten schwierig, dessen Antwort natürlich aufgrund der überlieferten Quellentexte erfolgen muß, das heißt aber aufgrund von Texten, die möglicherweise nur tastende, auch fehlgehende Versuche zur Bestimmung des Gehalts christlichen Glaubens sind im Sinne jenes von Christoph Markschies so genannten experimentierenden Laboratoriums der christlichen Theologie des 2. Jahrhunderts. In dieser Hinsicht hat es der zitierte moderne Systematiker leichter, der von einer festumrissenen, urprotestantischen und reformatorischen Anschauung dessen, was christliche Wahrheit und wie sie begründet sei, ausgeht und sie explizierend ein erhellendes Buch über »Christlichen Glauben im Pluralismus« schreiben kann. ¹² In der Gnosis haben wir diesen genau definierten Anfangspunkt davon, was als Wahrheit

⁹ So CH. SCHWÖBEL, *Christlicher Glaube im Pluralismus. Studien zu einer Theologie der Kultur*, Tübingen 2003, 1.

¹⁰ Ebd.

¹¹ Ebd.

¹² Siehe oben Anm. 9.

des christlichen Glaubens anzusehen sei, nicht. Weder wissen wir von vornherein, wie die Gnostiker ihn bestimmten, noch kennen wir als ihre Interpreten die Maßstäbe zur Beurteilung dessen, was sie bieten, wenn denn gilt, daß »die Zeichen der Zeit das Medium« sind, »in dem die Wahrheit des Glaubens zum Ausdruck kommen soll« – womit gewiß keiner Beliebigkeit der Maßstäbe das Wort geredet werden soll, wohl aber einer vorsichtig hinhörenden Frageweise.

Und um diesen Abschnitt abzuschließen und zum nächsten überzuleiten, muß noch gesagt werden: Das Gnosisbild, das nicht nur in dem geschätzten Buch von Schwöbel vorausgesetzt, sondern auch in fast aller theologischen Literatur, die nicht speziell Gnosisforschung betreibt, angenommen wird, ist ein – unangemessenes – Klischee, das sich besonders gut als Negativfolie für sachgemäße christliche Theologie eignet und dafür auch benutzt wird. Man kann zum Beispiel nicht unhinterfragt »die dualistische Trennung zwischen Schöpfergott und Erlöser, wie sie sich in einigen Ausprägungen der Gnosis oder bei Markion zeigen«,¹³ als Kennzeichen einer unangemessenen christlichen oder sogar unchristlichen Gotteslehre von einem hochreflektierten »Wahrheitskriterium der Kohärenz«, das für das »Wirklichkeitsverständnis des christlichen Glaubens von zentraler Bedeutung« sei, absetzen, bei dem es darum geht, »die Einheit Gottes als Grund der Einheit der Wirklichkeit in ihren unterschiedlichen Dimensionen zu begreifen.« Mit einer solchen schlagwortartigen Charakterisierung von Gnosis erfaßt man ihren Aussagewillen nicht,¹⁴ was aber nicht die Schuld des Systematikers Schwöbel und anderer Systematiker, Exegeten und Philosophiehistoriker ist, die ebenso vorgehen, sondern die Schuld der Gnosisforschung, die scheinbar feststehenden und nicht interpretierten Vorurteilen oft Vorschub leistet.¹⁵

¹³ SCHWÖBEL, *Christlicher Glaube* (s. o. Anm. 9), 56.

¹⁴ Ähnlich SCHWÖBEL, a.a.O., 80f., wenn er die berechtigte Identitätssicherung des Christentums durch Irenäus von den gnostischen Sekten absetzt, »die behaupteten, Zugang zu privilegierten Traditionen zu haben, die Erkenntnis gewähren, die über den bloßen Glauben der einfachen Gläubigen in Südgallien hinausginge«. Hier verfällt Schwöbel der suggestiven Kraft der Polemik des Irenäus. Nachdenklich macht Schwöbel dagegen, wenn er davon spricht (a.a.O., 141f.), daß »das Christentum immer wieder mit der Versuchung konfrontiert worden« sei, »sein Gottesverständnis dem Bild einer universalen, zeitlosen und nicht-räumlichen Wirklichkeit anzupassen«, und »diese Versuchung« als gemeinsamen Nenner von Gnosis, Neuplatonismus, Modalismus, Arianismus, »ja sogar des Sozinianismus und des Deismus in der frühen Neuzeit« sieht. Was die Gnosis betrifft, ist daran sicher Richtiges, aber nur im Ansatz; denn die Gnosis befreit sich ja gerade aus der Einengung durch das philosophische Gottesbild. Siehe dazu unten die Aufsätze Nr. 2–5.

¹⁵ Nicht so KAREN KING (*What is Gnosticism?* [s. o. Anm. 2]), die unter anderem an der Kategorie des Dualismus demonstriert, daß dieser kein aussagekräftiges Charakteristikum der Gnosis sei.

Damit kommen wir abschließend zu den Wesensmerkmalen der Gnosis und der Frage, welche das sein könnten und ob sie als Erkennungszeichen der Gnosis gelten können. Wenn das nicht der Fall sein sollte, so könnte es doch bestimmte Charakteristika geben, mit Hilfe derer man die Gnosis zwar nicht von anderen religiösen Bewegungen der Zeit unterscheiden kann, die aber charakteristisch für ihre Verkündigung und ihr ›Daseinsverständnis‹ sind.

3. Die Wesensmerkmale der Gnosis

Christoph Marksches hat, Anregungen von Bentley Layton und anderen nachgehend, ein »typologisches Modell« von Gnosis entwickelt, das handhabbar ist und gern aufgegriffen wird¹⁶ und zudem, so Marksches, »auf einem gewissen Konsens der Gnosis-Forschung aufbaut.«¹⁷ Das Modell besteht aus einem bestimmten »Ensemble von Ideen oder Motiven in den Texten«, acht an der Zahl, die Bewegungen kennzeichnen sollen, die ihr besonderes Interesse an Einsicht, Erkenntnis, in durch diese Charakteristika gekennzeichneten Systemen niedergelegt haben:

- »1. Die Erfahrung eines vollkommen jenseitigen, fernen obersten Gottes;
2. die unter anderem dadurch bedingte Einführung weiterer göttlicher Figuren oder Aufspaltung der vorhandenen Figuren in solche, die dem Menschen näher sind als der ferne oberste Gott;
3. die Einschätzung von Welt und Materie als böser Schöpfung und eine dadurch bedingte Erfahrung der Fremdheit des Gnostikers in der Welt;
4. die Einführung eines eigenen Schöpfergottes oder Assistenten; er wird mit der platonischen Tradition ›Handwerker‹ – griechisch: ›Demiurgós‹ – genannt und zum Teil nur als unwissend, zum Teil aber auch als böse geschildert;
5. die Erklärung dieses Zustandes durch ein mythologisches Drama, in dem ein göttliches Element, das aus seiner Sphäre in eine böse Welt fällt, als göttlicher Funke in Menschen einer Klasse schlummert und daraus befreit werden kann;
6. eine Erkenntnis (›Gnosis‹) über diesen Zustand, die aber nur durch eine jenseitige Erlösergestalt zu gewinnen ist, die aus einer oberen Sphäre hinab- und wieder hinaufsteigt;
7. die Erlösung durch die Erkenntnis des Menschen, ›daß Gott (bzw. der Funke) in ihm ist‹ (TestVer NHC IX,3 p. 56,15–20), sowie schließlich
8. eine unterschiedlich ausgeprägte Tendenz zum Dualismus, die sich im Gottesbegriff, in der Entgegensetzung von Geist und Materie und in der Anthropologie äußern kann.«¹⁸

Zwar halte ich Marksches' Buch für die beste Kurzeinführung in die Gnosis, die es gibt, ganz abgesehen von seinen sonstigen Verdiensten um die

¹⁶ Vgl. E. E. POPKES, Das Menschenbild des Thomasevangeliums, Tübingen 2007, 28ff.

¹⁷ CH. MARKSCHIES, Die Gnosis, München 2001, 24f.

¹⁸ A.a.O., 25f.

Gnosisforschung, die eine entschlossene Wende begründet und durchgeführt haben. Das typologische Modell Gnosis aber scheint mir weniger glücklich zu sein, nicht, weil die von ihm genannten Bausteine nicht tatsächlich in gnostischen Texten vorkämen, auch nicht, weil sie falsch, wohl zuweilen irrtümlich, formuliert wären; vielmehr deswegen, weil die sogenannten typologischen Merkmale wirklich nur Merkmale, Bausteine sind, die zwar vorkommen, aber durchaus in unterschiedlicher Beleuchtung begegnen, vor allem aber als solche nicht erklären, warum sie vorkommen, wozu sie da sind und welchen Sachverhalt sie demonstrieren und begründen sollen. Der gnostische Mythos, der alle diese Bausteine enthält, ist keine beliebige Erzählung, sondern hochreflektierte Darstellung, die theologische Sachverhalte im Wortsinne begründet. Von diesem Anspruch her muß der Mythos interpretiert, müssen seine Bausteine verstanden und eine Definition der Gnosis gegeben werden.

Ich demonstriere das an einigen ›typologischen‹ Motiven, die häufig als kennzeichnende Charakteristika der Gnosis genannt werden, aber nur äußere Erscheinungsformen, nicht deren Begründung sind, die also nicht aussagen, wofür sie stehen. Damit nehme ich gleichzeitig zu grundlegenden Positionen eines verbreiteten Forschungskonsenses Stellung.

3.1 *Der Dualismus*

Daß der Begriff Dualismus – der bei Marksches mit Recht nur am Rande erwähnt wird – als »Erklärungs- und Begründungsmodell«, »das von einem Nebeneinander zweier gegensätzlicher Kräfte, Prinzipien oder Zustände ausgeht und diese als weder auseinander herzuleitende noch als zur Einheit führende darstellt«,¹⁹ nur bedingt auf gnostische Systeme anwendbar ist, ist in religionswissenschaftlichen Handbüchern Konsens. In der Gnosisforschung ist das nicht so deutlich, vielmehr wird ein meist nicht näher charakterisierter Dualismus zwischen Gott und Welt, Gott und Schöpfergott meist als Faktum vorausgesetzt. Allerdings sind Schwierigkeiten hier schon immer gesehen worden und liegen auf der Hand: Es gibt unter den der Gnosis zuzuordnenden Texten ausgesprochen monistische Systeme beziehungsweise Mythen, wie etwas das System des Basilides. Dualismus im Sinne der eingangs zitierten Definition, also einen thetischen Dualismus, gibt es dagegen allenfalls bei Mani, und selbst da ist er hinterfragbar, nicht in der Gnosis.

Wozu dienen also dualismusartige Entgegensetzungen, die selbstverständlich in der gnostischen Theologie, Kosmologie und Anthropologie begegnen? Sie meinen niemals thetisch gesetzte gegensätzliche, aber prinzi-

¹⁹ S. LANWERD, Art. Dualismus, in: H. Cancik u. a. (Hg.), *Handbuch religionswissenschaftlicher Grundbegriffe*, Bd. II, Stuttgart 1990, 233.

Stellenregister

Aufrechte Seitenzahlen beziehen sich auf Belege im Haupttext, gegebenenfalls darüber hinaus auch in den Anmerkungen. Kursive Seitenzahlen verweisen auf ein Vorkommen nur in den Anmerkungen. Im Verzeichnis antiker Autoren (S. 400ff.) sind anonyme Schriften unter dem Titel eingeordnet.

1. Bibel

1.1. Altes Testament

<i>Genesis</i>		31,5f.	109
1,1	365	102,1–5	41
1,2	365		
1,26	99, 285, 302, 304,	<i>Proverbien</i>	
	389	1,7	155, 278, 281
1,27	285	8,22	38
2,7	208, 304, 389		
2,17	135	<i>Jesaja</i>	
3,4f.	190	1,2	72
3,22	302	5,7	72
3,24	72	6,10	302
		42,1	199
<i>Exodus</i>		45,5	31, 107, 299, 302
3,14	362, 366	45,7	299, 323, 350
		45,22	299
<i>Leviticus</i>		46,9	31, 107, 299
15,19ff.	310		
		<i>Ezechiel</i>	
<i>Deuteronomium</i>		33,11	145
21,23	332, 343		
		<i>Daniel</i>	
<i>Psalmen</i>		4,7ff. 11f.	52
19,4	50		

1.2. Neues Testament

<i>Matthäus</i>		11,27	32, 33
3,10	52	19,17	152
8,5–13	35		

<i>Lukas</i>		7,10	307
1,35	167	7,11	327
5,36	326	7,12f.	21
6,20ff.	326	7,12	296, 327, 348
6,20	310	7,14ff.	175
6,27–29	330	7,14	327
6,43–45	345	8,20f.	107
6,43f.	326	8,22	280
8,43–48	310, 330	11,16–26	118
10,8f.	146	11,17	200
11,3	323	11,32	38
18,19	326		
19,26	250	<i>1. Korintherbrief</i>	
20,36	313, 333	1,20f.	298
22,66–71	331	2,7	312, 313
		4,9	298
<i>Johannes</i>		8,6	134, 307, 309
1,3	205	11,7	309
1,4	123, 167, 205	15	206
1,7	311	15,8–10	12
1,19–29	206f.	15,8	107
1,27	207	15,27f.	189, 194, 199
3,18	311	15,44–50	306
4	208, 245	15,50	195
6,44	41	15,51 f.	311
8	208		
8,23.42–45.47	311	<i>2. Korintherbrief</i>	
8,51	393	3,14	298
12,27ff.	230		
14,30	230	<i>Galaterbrief</i>	
15,16	136	1–2	322, 326
15,19.22–24	311	1,1	332
17	234, 311	1,6f.	322
19,11	230	1,7	323
		1,11	322
<i>Apostelgeschichte</i>		2,16	326
8,4ff.10	78	2,18	328
		2,20	331
<i>Römerbrief</i>		3,13	309, 331, 343
2,20	297	3,21–25	308
3,23	306	3,22	347
4,17	220	4,4	172
4,18	156	4,5	331
5,12–19	306	4,24	298
5,20	307f., 347	6,14	298
6,4	199		
7,4–12	347	<i>Epheserbrief</i>	
7,7f.	308	1,4	312
7,7	306, 348	1,9f.	312
7,9f.	306	1,21	298

2,2	298	<i>Hebräerbrief</i>	
3,9f.	313	11,6	146
<i>Kolosserbrief</i>		<i>1. Petrusbrief</i>	
1,26	125	1,20	313
<i>1. Timotheusbrief</i>			
1,4	125		

2. Apostolische Väter

<i>1. Clemensbrief</i>		Ignatius von Antiochien	
21,1 ff.	188	<i>An die Magnesier</i>	
34,2 f. 5	188	6,1	313
35,3 ff.	188		
35,4	189	Polykarp von Smyrna	
61,1	188	<i>Philipperbrief</i>	
		7,1	320
<i>2. Clemensbrief</i>			
1,3	202		
17,4	248, 316		

3. Neutestamentliche Apokryphen

<i>Petrusakten</i>		<i>Recognitiones</i>	
4 und 8	80	I 72,3	67
		II 7,1 ff.	67
<i>Philippusevangelium</i>		II 7,2 f.	67
110	286	II 7,2	67
		III 3,7; 6,3; 7,4	363
<i>Pseudoclementinen</i>		III 47,3	67
<i>Homiliae</i>		<i>Thomasakten</i>	
II 22,2 ff.	67	52	379
II 22,3	77	syrischer Zusatz	363
II 23 f.	69		

4. Nag Hammadi

<i>Evangelium Veritatis</i> (NHC I,3)		p. 17,10–27	212
p. 16,31–17,7	216	p. 17,11 ff.	217
p. 16,31–34	128	p. 17,12	218
p. 17,2–4	146	p. 17,14.15	159
p. 17,2 ff.	214	p. 17,18 ff.	217
p. 17,5	215	p. 17,20	217

p. 17,21 ff.	215, 217	p. 38,32–35	221
p. 17,23–25	158, 216	p. 38,33 f.	214
p. 17,23	212	p. 39,7–17	221
p. 17,36 ff.	215	p. 39,7 ff.	216
p. 18,1–6	215 f.	p. 39,11 f.	212
p. 18,7–11	212	p. 39,11	216
p. 18,11–24	218	p. 39,20.21	214
p. 18,11–16	125	p. 40,23–33	216
p. 18,11 ff.	219	p. 40,23–29	214, 221
p. 18,12	146	p. 41,4–7	221
p. 18,36 f.	215, 217	p. 42,11 ff. 19 f.	212
p. 18,38 ff.	215	p. 42,25 f.	212, 226
p. 19,15–17	212	p. 42,37–43,5	13 f.
p. 19,17–34	218	p. 42,39–43	146
p. 19,34–20,27	218	p. 43,2–24	212
p. 19,4 ff.	212	p. 43,9 f.	212
p. 20,35 f.	158	p. 43,19 f.	226
p. 20,35	212		
p. 22,2 ff.	218		
p. 22,27–33	217	<i>Brief an Reginus</i> (NHC 1,4)	
p. 22,27 ff.	215	p. 46,14–20	220
p. 22,33–36	216		
p. 23,30	218	<i>Tractatus Tripartitus</i> (NHC 1,5)	
p. 24,4	222	p. 75,15–20	38
p. 24,28–32	212	p. 75,17–26	37
p. 26,4 ff.	227	p. 75,35–76,2	37
p. 26,15–27	212	p. 76,13–30	38
p. 26,23 ff.	227	p. 76,19–20	37
p. 26,26 ff.	212	p. 76,30–77,25	37
p. 27,26 ff.	221, 224	p. 77,2 f.	38
p. 27,29–28,6	222	p. 77,5 f. 25–36	37
p. 27,29 ff.	218	p. 78,13–17.28–30	37
p. 27,34 ff.	220	p. 95,2–6	37
p. 27,36–28,3	220	p. 111,23–112,5	38
p. 28,13–15	220	p. 111,26	38
p. 28,24 ff.	212	p. 111,36–112,10	38
p. 28,32–30,4	227	p. 112,3–7	38
p. 29,8	212	p. 113,5–14	38
p. 29,28–30,2	212	p. 113,34–115,10	39
p. 32,31–33,22	223	p. 114,28	38
p. 34,34–35,2	214	p. 115,20	37
p. 35,5.15 ff.	215	p. 116,10 f. 21–27	37
p. 36,9 ff.	214	p. 117,3–6.10–16	38
p. 37,4 f.	217	p. 117,17–25	39
p. 37,15 ff.	216	p. 117,23–36	38
p. 37,16	216	p. 117,31 f.	39
p. 37,19–33	220	p. 118,2–5	38
p. 38,6–41,35	221	p. 118,5–14	38
p. 38,6 ff.	216	p. 118,5 f.	37
p. 38,8	216	p. 118,7–119,8	40
		p. 118,37–119,8	38

Die Hypostase der Archonten (NHC II,4)

p. 86,30f.	301
p. 87,11–88,17	389
p. 87,24	302
p. 88,3f.	302
p. 94,21f.	301

Vom Ursprung der Welt (NHC II,5)

p. 100,4.27.30	301
p. 102,6f.	301
p. 103,11f.	301
p. 112,10–116,34	389
p. 112,33	302
p. 115,12f.	302
p. 120,26ff.	302
p. 124,25–125,23	126

Exegesis Animae (NHC II,6)

p. 127,22–128,2	40
p. 127,22–27	40
p. 128,3–26	40
p. 128,26–129,5	40f.
p. 131,13–16	40
p. 131,27–132,2	41
p. 132,21–23	38, 40
p. 132,23–35	41
p. 133,31–134,15	41
p. 134,6–15	41
p. 134,6–10	41
p. 134,15–135,4	41
p. 135,4–15	40f.
p. 136,27–137,22	42f.

Apokryphon des Johannes (NHC III,1/
BG 2)

NHC III,1	
p. 5,5–15	301
p. 26,16–18	369
BG 2	
p. 22,19ff.	301
p. 24,9–21	301
p. 25,14ff.	301
p. 27,1ff.	71
p. 27,6f.17	69
p. 28,5–29,8	228
p. 28,9.17	69
p. 29,4	69
p. 31,1	69
p. 31,5–9	228
p. 31,8.14	69

p. 32,1	69
p. 36,16ff.	100
p. 37,10f.	228
p. 43,5	285
p. 44,9–16	31
p. 44,14f.	301
p. 47,14–55,18	373, 391
p. 47,15–52,15	389
p. 48,11ff.	302
p. 51,15ff.	302, 304
p. 52,1ff.	75
p. 53,10ff.	228
p. 54,5ff.	228
p. 59,2ff.	302
p. 59,9ff.	228
p. 68,14ff.	315
p. 72,13ff.	302

Eugnostosbrief (NHC III,3)

p. 85,7ff.	225
------------	-----

Platon, Politeia 588B–589B (NHC VI,5)

p. 49,6f.	151
-----------	-----

Paraphrase des Sēm (NHC VII,1)

p. 1,2f.	265
p. 1,3–5	265
p. 1,4f.	268
p. 1,28–30	260
p. 1,32ff.	261
p. 2,3–18	263
p. 2,7f.	262
p. 2,10–14	261
p. 2,13–17	261
p. 2,17–35	262
p. 2,17f.	261f.
p. 2,19f.25	262
p. 2,25f.	263
p. 2,28–30	264
p. 2,31–35	263
p. 2,33f.	262f.
p. 2,35–3,1	262
p. 2,35b	262
p. 2,36f.	263
p. 3,3f.	262
p. 3,7ff.	261
p. 3,18–26	263
p. 3,18ff.27–29	263
p. 3,30–5,2	263
p. 3,30–4,10	263

p. 3,34	263
p. 4,2f.4f.8–10	263
p. 4,13–15	263
p. 4,16–18.22ff.	263
p. 4,26f.33f.37f.	264
p. 5,2–36	264
p. 5,3–6.14–16	264
p. 5,16–18	264
p. 5,19–22	267
p. 5,20.23.30–36	264
p. 6,1–35	264
p. 6,1–6	264
p. 6,14–35	267
p. 8,10–12	263
p. 15,5.10–16	263
p. 20,2ff.	267
p. 20,25ff.	267
p. 22,20f.	267
p. 23,26–35	267
p. 24,2–9	267
p. 24,2ff.	267
p. 24,16–27	267
p. 24,27ff.	268
p. 24,28	267
p. 25,18	261
p. 26,20–25	268
p. 26,25ff.	268
p. 28,22–41,21	268
p. 30,21ff.	268
p. 31,4–32,5	265
p. 31,5–7	265

p. 31,22–32,5	265
p. 32,19–27	265
p. 32,21–25	268
p. 32,27–34,16	265
p. 32,27	265
p. 34,16ff.25ff.	268
p. 35,6ff.	268
p. 36,2ff.	268
p. 37,6f.	268
p. 37,10–12	268
p. 38,3ff.	268
p. 41,5ff.	268
p. 42,16f.	268
p. 42,17	268
p. 45,14–20	267
p. 47,16–20	268
p. 48,8–30	268
p. 48,8ff.	268
p. 48,8.12f.19–22	268

Die Lehren des Silvanus (NHC VII,4)
p. 91,25ff. 249

Die drei Stelen des Seth (NHC VII/5)
p. 119,4ff. 70
p. 119,4.16–18 70
p. 120,8f. 70
p. 121,9f. 70

Testimonium Veritatis (NHC IX,3)
p. 56,15–20 9

5. Manichaica

<i>Kephalaiä</i> (ed. POLOTSKY/BÖHLIG)	
p. 30,25–33,8	382
p. 97ff.	394

p. 97,19ff. 393

Manichäisches Psalmbuch
Ps 223 382, 385, 387, 392

6. Antike Autoren

Albinus	
<i>Didaskalikos</i> (<i>Epitomé</i>)	
8,1ff.	110
8,2	110
9,1	110

10,1	110
10,3	110
12,1f.	110
14,1.4	110

Aphraat		IV 88,5 (F 9)	161, 163
<i>Demonstratio</i>		IV 153,4 (F 10)	157
23,52.58	363	IV 165,3 (F 12)	157
		V 3,2f. (F 13)	169, 172, 178, 179, 278
Aristides		(bei Hippolyt, <i>Refutatio</i>)	
<i>Apologie</i>		VII 23,1–5	334
3–6 (5,4)	369	VII 26,1	334
		VII 26,3	31
Aristoteles		Cassius Dio	
<i>Metaphysik</i>		<i>Historia Romana</i>	
986a	61	LXXV 3,2f.	21
Augustin		Celsus	
<i>Confessiones</i>		(bei Origenes, <i>Contra Celsum</i>)	
I 17	272	III 59–81	326
VII 9	138		
VII 20	138f.		
<i>Contra epistulam fundamenti</i>		Anonymus	
5	393	<i>Chaldäische Orakel</i>	
		(ed. KROLL [= Fragment DES PLACES])	
<i>De natura boni</i>		p. 13	54
(ed. ZYCHA [CSEL 25,2])		p. 33 (= Frg. 61)	62
p. 884f.	390	p. 37f. (= Frg. 73)	62
Bardesanes von Edessa		Chrysipp	
<i>Liber legum regionum (Buch der Gesetze und Länder)</i>		(bei Stobaios, <i>Eklogai</i>)	
(ed. NAU, in: <i>Patrologia Syriaca</i> I/2)		II 170 H	30
p. 514	366f., 378	Cicero	
p. 544,14–16	362	<i>Academica</i>	
p. 547,3	362	I 10	30
p. 547,11	362	Clemens Alexandrinus	
p. 547,18ff.	136	<i>Excerpta ex Theodoto</i>	
p. 548,2.15–25	362	31,1	31
p. 568,5	362	31,3	115
p. 572,5	362	32,2	115
p. 579,17	362	43–65	315
Basilides		48	117
(bei Clemens Alexandrinus, <i>Stromata</i>		48,4	117
[Fragmente nach LÖHR, Basilides])		49,1	107, 114
I 145,6–146,4 (F 1)	167	49,2	115
II 10,1–11,2 (F 2)	162, 170, 172, 174, 177–179, 229	56,3–57,1	118
II 36,1 (F 4)	31, 108f., 155f., 279, 334	56,3	314f.
II 112,1–114,2 (F 5)	150	57,1f.	118
IV 81,1–83,1 (F 7)	152, 160–162	<i>Paidagogos</i>	
IV 86,1 (F 8)	163	I 25ff.	163, 170
		I 25,1	171

I 26,1f.	171	II 36,1	31, 109, 155f., 279,
I 27,1	171		334
I 28,1.3	179	II 37,2.3	156
I 29,4	171	II 38,1	155
I 30,1f.	171	II 52,2	67
I 32,4	171	II 59,6	175
I 33,3	175	II 77,4	176
I 87,1	175	II 77,5	175
I 97,3	152	II 85,3	163
III 87,1	175	II 103–126	149
		II 108,1	150
<i>Protreptikos</i>		II 111,2ff.	149
117,2	175	II 111,4	150
		II 112	150
<i>Stromateis</i>		II 113,3–115,1	315
I 31,5	177	II 113,4	150
I 38,4f.	170	II 114,1	150, 152
I 88,7	175	II 114,3–6	152, 160, 315
I 89,1	175	II 114,3ff.	160
I 146,1	167	II 114,3	127, 152, 156
I 150,4	150	II 114,5	152
II 8,4	170, 175	II 114,6–115,1	315
II 9,6	170	II 114,6	119, 180, 181
II 10ff.	177	II 115,2	153f., 164
II 10	172	II 116,3	153
II 10,1	170, 177, 179, 229	II 117,1	153
II 10,3	61, 178	II 117,3	153
II 11,1	162, 172	II 120,2	149, 150
II 11,2	174	II 125,4	149
II 12,1	170	II 126,1ff.	149
II 14,1	170	II 126,2	175
II 14,3	170f.	III 3,12	298, 305
II 15,5	170	III 12,1–13,1	333
II 16,1	170	III 12,1	331
II 16,2	175	IV 72,2	161
II 17,1ff.	170	IV 81–83	160
II 17,3	175	IV 81ff.	153
II 17,4	271	IV 81,2	161f.
II 24,2	170	IV 81,3	161
II 25–31	165, 176, 252	IV 82,1	161
II 25,3	175	IV 82,2	152, 161
II 25,4	176f.	IV 83	154
II 26,1.2	176	IV 83,2	161, 162
II 26,4	175	IV 84,3	163
II 27,4ff.	175	IV 86,1	163
II 28,1	175	IV 88,5	161, 163
II 31,1	170f.	IV 89,2	164f.
II 36–38,2	164	IV 89,4	164
II 36,1f.	108	IV 90,3	164
		IV 91,2f.	164

IV 92,2	163	Ephraem Syrus	
IV 153,1	174f.	<i>Carmen Nisibenum</i>	
IV 153,3	153, 154, 159	45,8	392
IV 153,4	157		
IV 154,3	153	<i>Hymnen Contra haereses</i>	
IV 162,3–5	156	1,12	374
IV 165,3	157	3,4	299
V 3	172, 177	3,6	365f.
V 3,2	169, 172, 178, 179,	14,7f.	370
	278	16	367
V 3,4	155	16,20	367
V 4,1	155	20	302
V 7,8	156	22,3	368
V 83,5	175	33,2	309
V 86,1	176	35,7	308
V 100,5	271	47,8	308
V 129,4	271	53,4	392
VI 4,3f.	271	53,10	364
VI 25,1	271	53,11–12	362
VI 58,1–3	156	54,3–5	392
VI 138–148	70		
VII	138	<i>Hymnen De fide</i>	
VII 42,4	175	1,8	392
VII 46,9	174		
VII 64,6	172	<i>In Genesim et in Exodum commentarii</i>	
VII 68,3f.	172	(ed. TONNEAU [CSCO 152/71])	
VII 72,1–6	172	p. 3,16.27f.	365
VII 72,4	172	p. 8,27–9,8	365
VII 73,1	172	p. 9,15	365
VII 78,2ff.	172		
VII 79,1	175	<i>Prose Refutations</i>	
VII 79,4	172	(ed. MITCHELL/BEVAN/BURKITT, 2 Bde.)	
VII 80,1	172	I, 6,7f.	392
VII 82,2.7	172	I, 8,8–10	392
VII 106–107,2	321	I, 44–49	295
VII 107,1	321	I, 45,38–43	295
		I, 52,30–57,22	368
Corpus Hermeticum		I, 52,40–44	369
I,4f.	369	I, 54,35f.47	368
12,14	369	I, 55,15–24	367
		I, 55,19	368
Anonymus		I, 56,5–12	367
<i>Dialog des Adamantius</i>		I, 56,6–9	367
I 3f.	335	I, 56,11f.	368
I 6f.	322	I, 57,4–19	367
I 27	331f.	I, 67f.74f.79	297
II 6	328	I, 122f.	392
II 7	304	I, 122,13–124,18	388
II 8	335	I, 122,13f.	381
II 835c	364	I, 122,45–123,14	388

- | | | | |
|---------------------|-------------|----------------------------------|----------|
| I, 123,1–14 | 372 | Epiphanius von Salamis | |
| I, 123,15–28 | 390 | <i>Panarion haeresium</i> | |
| I, 124,11–18 | 371 | XLII 1 | 321 |
| I, 135,2 ff. | 295 | XLII 1,1 f. | 334 |
| I, 141,9–17 | 370, 386 | XLII 1,2 | 326 |
| I, 146,33–147,3 | 392 | XLII 1,7 | 320 |
| II, 59,25–30 | 313 | XLII 4 | 303 |
| II, 61,1–3 | 310 | XLIV 1 | 313 |
| II, 66–68 | 332 | LVI 2,1 | 368 |
| II, 67,25 ff. | 309 | LVI 14 | 381 |
| II, 71,6 ff. | 309 | | |
| II, 72 f. | 328 | Euseb von Cäsarea | |
| II, 72,15–73,5 | 311 | <i>Historia ecclesiastica</i> | |
| II, 72,25 f. | 310 | IV 11,9 | 320 |
| II, 79,23 ff. | 309 | IV 30,3 | 368 |
| II, 79,37–43. 67 f. | 310 | V 1,3–42 | 202 |
| II, 80,45–48 | 309 | V 13,1–7 | 336 |
| II, 81,16 f. | 309 | V 13,4 | 335 |
| II, 89,15–18 | 312 | V 13,5–9 | 313 |
| II, 90,27–91,14 | 310 | V 13,5 | 314, 336 |
| II, 100,1 ff. 16–18 | 312 | V 28,15–19 | 335 |
| II, 117,1–123,20 | 312 | | |
| II, 122,13–124,18 | 376 | <i>Theophanie</i> | |
| II, 125,44–47 | 310 | 5,3,15 | 363 |
| II, 131,17–133,15 | 309 | 5,15,13 | 364 |
| II, 131,22–24 | 309 | | |
| II, 132 f. | 309 | Filastrius | |
| II, 132,10–13 | 310 | <i>Diversarum hereseon liber</i> | |
| II, 132,34–36 | 309 | 45 | 321 |
| II, 143 ff. | 394 | | |
| II, 143,1 ff. | 392 | Hegemonius | |
| II, 154,28–155,5 | 393 | <i>Acta Archelai</i> | |
| II, 154,36 | 369 | (ed. BEESON [GCS 16]) | |
| II, 155,34–37. 42 | 369 | 11 (p. 18,10; 19,4) | 394 |
| II, 157 | 369 | 13 (p. 22,2 f.) | 305 |
| II, 158,1–32 | 388 f., 393 | 27 (p. 40,33–41) | 385 |
| II, 159,3–13 | 369, 393 | 32 (p. 45,12) | 394 |
| II, 164,10–13 | 373 | | |
| II, 164,17–165,19 | 393 | Herakleon Gnosticus | |
| II, 164,29–165,19 | 373 | Fig. 1–3 | 205 f. |
| II, 166,17–29 | 393 | Fig. 2 | 166 f. |
| II, 214–219 | 369 | Fig. 4–10 | 206 f. |
| II, 214 ff. | 366 | Fig. 8 | 134 |
| II, 214,24–28 | 367 | Fig. 11–16 | 205 |
| II, 214,46–215,44 | 369 | Fig. 20 | 315 |
| II, 215,8–12 | 367 | Fig. 23 | 166 |
| II, 215,19–22 | 386 | Fig. 24 | 166 |
| II, 217,44–48 | 369 | Fig. 27 | 166, 245 |
| II, 224,35–225,9 | 369 | Fig. 32 | 166 |
| II, 225,27–30 | 367 | Fig. 34 | 166 |

Frg. 40	31, 207f., 314	V 19,19ff.	264
Frg. 46	179	V 19,19f.	267
Frg. 50	161	V 21,1	271
		V 26	367, 380
Herodot		V 26,1	365
<i>Historiae</i>		VI 6,10	99
I 131	369	VI 9–18	46ff.
		VI 9,1f.	77
Hippolyt		VI 9,2	67
<i>Refutatio omnium haeresium</i>		VI 9,3–8	93
I 2,12	62	VI 9,3	92
IV 42,1	271	VI 9,4–8	47
IV 43,4–10	53	VI 9,4–7	52
IV 43,4	55	VI 9,4ff.	51, 101
IV 43,8	62	VI 9,4	49, 55, 84, 91
IV 51,3.4–8	53	VI 9,5	54f.
IV 51,8ff.	70	VI 9,6	55, 62, 84, 95
IV 51,9	53, 66	VI 9,7f.	50
IV 51,14	53	VI 9,8	52, 92
V 6–10	380	VI 9,9f.	72, 99
V 6–9	50	VI 9,10	52
V 6,3ff.	303	VI 10	84
V 6,3f.	79	VI 10,1.2	72
V 7,9	366f.	VI 11	49, 50, 54, 84, 91 f., 101
V 9,1ff.	82	VI 12,1–4	70, 100
V 9,5	49f., 54, 63, 82f.	VI 12,1–3	95
V 9,6f.	50	VI 12,3f.	66
V 9,7	270	VI 12,3	70, 71
V 9,11ff.	79	VI 12,4	70, 72
V 12–18	380	VI 13	56, 61, 64, 66, 70, 72, 94f., 100
V 12ff.	367	VI 14,2ff.	66
V 12,3	366, 368	VI 14,2	70, 99
V 12,5	82	VI 14,3–5	56, 94f., 100
V 15,2	366	VI 14,3	70
V 16,5ff.	303	VI 14,4	49f., 70, 71, 91
V 16,9	303	VI 14,5f.	100
V 17,1–3	300	VI 14,5	70
V 17,1	368	VI 14,6	49, 51, 53, 70, 71f., 91, 93, 100
V 17,8ff.	82	VI 16,5	71, 72, 86
V 17,8	303	VI 17,1f.	66
V 19–22	261	VI 17,1	62, 67, 71, 95, 100
V 19–21	380	VI 17,2f.	83
V 19ff.	367	VI 17,2	49f., 68
V 19	261	VI 17,3	49f., 55, 84, 91
V 19,1ff.	82, 300	VI 17,6	66, 70, 72
V 19,2	368	VI 17,7	70, 71, 72, 86
V 19,3	261, 380	VI 17,8	66
V 19,4–6	380		
V 19,6	75, 262, 368, 380		
V 19,13–15	366		

VI 18	56–65, 82	VII 21,3	229
VI 18,1 ff.	93	VII 21,4	229, 279
VI 18,1	77	VII 22,2	229
VI 18,2–7	57, 65f., 91, 94–102	VII 22,7	166, 229, 369
VI 18,2–4	49f., 61–65, 81, 96, 100	VII 22,15	61
VI 18,2f.	57	VII 22,16	109
VI 18,2	56, 92	VII 23	100
VI 18,3f.	61	VII 23,1–5	334
VI 18,3	57, 64, 67, 96f.	VII 23,1	155
VI 18,4–7	57, 81	VII 23,3–7	229
VI 18,4–6	67	VII 23,3	109, 280
VI 18,4ff.	86f.	VII 23,4	109, 158, 280
VI 18,4	56–58, 62, 70, 81, 94f.	VII 23,5–7	280
VI 18,5f.	68, 69	VII 23,5	158f., 281
VI 18,6	71, 96–98	VII 24,5	61
VI 18,7	97	VII 25,2f.	109
VI 21ff.	53	VII 25,2	61
VI 23,1 ff.	53	VII 25,3	158, 281, 301
VI 24,4	53	VII 25,4	61
VI 28,1f.	54	VII 25,5	280
VI 29,2	95	VII 25,6	61, 281
VI 29,4ff.	82	VII 26,1–4	155, 229
VI 29,4f.	95	VII 26,1f.	108, 281
VI 29,4	63	VII 26,1	334
VI 29,5	63, 96	VII 26,3	109, 128, 158
VI 29,7	107	VII 26,4	281
VI 30,1.67f.	107	VII 26,6	61
VI 30,7	31, 114, 115	VII 26,7	108, 166
VI 31–34	106	VII 26,8ff.	166
VI 31f.	110	VII 26,8	167
VI 31,2.4	107	VII 26,10	108, 167f., 179
VI 32,6	111, 116f.	VII 27,1	168, 180
VI 32,7	108	VII 27,4.6	61
VI 33	31, 107	VII 27,7	155f.
VI 34,4f.	302	VII 27,8	167f.
VI 35,5–7	368	VII 27,9	61
VI 36,1	113	VII 27,12	168
VI 36,2	108	VII 31,1f.	335
VI 37,7f.	62	VII 52,4	113
VI 42,1	131	VIII 8–11 (8,3)	82
VI 43,2	115	VIII 8,8	61
VII 15,2	108	VIII 9,3	68
VII 20–27	108	VIII 12–15	82, 102
VII 20,1–27,13	279	VIII 12,5–7	83
VII 21ff.	82	VIII 13,4	102
VII 21,1 ff.	228	VIII 14,8	84
VII 21,1f.	163	VIII 15,1f.	83
VII 21,2f.	115	VIII 15,1	265
		X	91f.
		X 12,3f.	66

X 14	108	I 6,1 f.	118
X 16,3	68	I 6,1	35, 115, 224, 226, 314f.
X 17	102		
X 19	325	I 6,2–4	36
X 19,1	335	I 6,2	315
		I 6,4	35, 175, 231, 250
Pseudo(?)-Hippolyt		I 7,1–5	35
(bei Euseb, <i>Historia ecclesiastica</i>)		I 7,1	115
V 28,15–19	335	I 7,4	35, 108
		I 7,5	35, 115, 116
Irenäus von Lyon		I 8,2	107
<i>Adversus haereses</i>		I 8,5	123
I Praef.	248, 250	I 10,1	287
I Praef. 1	125, 134	I 10,2	186
I Praef. 4,2	130	I 11,1	70
I Praef. 4,4	134	I 13,6	116
I 1–8	275–278	I 14,1	68f.
I 1,1–8,4	315	I 15,4	107
I 1,1	32, 63, 95, 276	I 21,4	116, 212
I 1,2	30f., 276	I 23–27	321
I 2,1 f.	32, 41	I 23,1–4	283
I 2,1	29, 32, 224, 277	I 23,2	74f., 80, 97f., 284
I 2,2	11, 29f., 88, 106, 115f., 123, 224, 277	I 23,3	283
I 2,3	29	I 23,4	80
I 2,4	12, 32, 100, 224, 228	I 23,5	77
I 2,5	11, 29, 32, 123, 224	I 24,1 f.	389
I 2,6	33, 224	I 24,4	308
I 3,1	29, 111	I 27,1–3	325
I 3,3.4	29	I 27,2	329, 351
I 3,5	224	I 27,3	303, 328, 332f., 342, 344, 346f.
I 4,1 ff.	100	I 29	225, 271
I 4,1 f.	11, 38	I 29,1–4	131
I 4,1	29, 34, 40, 166, 226, 314	I 29,4	100, 301
I 4,2	12, 34, 224, 314	I 30	271
I 4,5–5,6	34	I 30,3 ff.	100
I 4,5–5,1	38	I 30,6 ff.	304
I 4,5	29, 34, 166, 224, 226, 314	I 30,6	301f., 389
I 5,1 ff.	11	I 30,7	75
I 5,1 f.	12	I 30,15	283
I 5,1	107, 116, 314	I 31,1	79, 303
I 5,3	107, 114	I 31,3 f.	132
I 5,4–6	34	II 3,1–5,1	28
I 5,4	31, 40, 117, 224, 301	II 3,1	28, 131
I 5,5 f.	117, 389	II 4,2	28, 31
I 5,5	302	II 7,6	28
I 5,6	115, 165, 226, 304, 315	II 10,1 f.	284
		II 10,11–17	285
		II 14,8	31
		II 14,9	29

II 15,1–17,10	28	IV 11,2	140f., 188
II 17,1.5	29	IV 12,2	187, 251
II 17,7	41	IV 13,2–4	139
II 17,8.9	29	IV 13,2	139, 196, 198
II 17,10	31, 41	IV 13,3	140f.
II 18,1.5	29	IV 13,4	140
II 18,6f.	28	IV 14,1	135f., 189, 196
II 18,6	29	IV 14,2f.	351
II 18,7	30f.	IV 15,1f.	351
II 19,1–7	35	IV 15,1	189
II 19,9	29	IV 16,1	189
II 20,3.4	29	IV 16,2	140
II 23,1.2	29	IV 16,4	135, 190
II 25,3	140	IV 16,5	187
II 26,1	133	IV 20,1	189
II 27	136	IV 20,6	135
II 28,4	29, 133	IV 33,2	295
II 28,6	133	IV 33,3	134
II 28,7	135	IV 33,4	198
II 28,9	133	IV 37	195
II 29,3	35	IV 37,1	139, 197
II 30,2	31, 35	IV 37,2	139
II 35	322	IV 37,6	136
III Praef.	28	IV 37,7	135
III 3,4	320	IV 38–39	136
III 4,3	320	IV 38,1	133, 140
III 7,1	298	IV 38,3f.	141, 187
III 15	6	IV 38,3	135, 139f., 142, 189, 192, 198
III 15,2	14, 30	IV 38,4	133, 135, 139–141, 187, 190
III 17,1	142, 198	IV 39,1f.	142
III 18,1 ff.	141, 198	IV 39,1	141f., 145, 198
III 18,1f.	317	IV 39,2	135, 137, 187f.
III 18,2	316	IV 41,3	139
III 18,5	141	V Praef.	28, 191, 194, 251
III 18,7	141, 187, 191	V 1,1	191, 193
III 19,1	191	V 1,3	198, 317
III 20,1	143	V 2,3	187
III 20,2f.	316	V 3,1	187
III 20,2	143, 185, 187, 190, 191	V 3,2	199
III 20,3	189f., 195	V 6,1	198f., 201
III 23,5 ff.	316	V 9	138, 194f.
III 25,3	348	V 9,1	195, 198, 200, 202
IV Praef. 1	28	V 9,2	135, 138, 142, 195, 198, 201, 202
IV Praef. 4	142	V 9,3f.	137
IV 1,1	134	V 9,3	138, 195, 198f.
IV 5,4.5	140	V 9,4	138, 142, 195, 196, 201
IV 6,1	134		
IV 6,5	199		
IV 11,1	187		

- | | | | |
|--|------------------------------|---|----------|
| V 9,5 | 196 | Jakob von Edessa | |
| V 10ff. | 200 | 12. Brief an den Styliten Johannes von | |
| V 10 | 138 | Litarb | |
| V 10,1 | 135 | (ed. WRIGHT) | |
| V 10,2 | 138, 198, 200, 201 | p. 26,22–27,8 | 368 |
| V 12,1f. | 194 | | |
| V 12,1 | 198 | <i>Hexaemeron</i> | |
| V 12,2 | 187, 194 | (ed. CHABOT [CSCO 92/44]) | |
| V 12,6 | 317 | 70a, Z. 7–71 | 379 |
| V 13,1 | 138 | 70b, Z. 19 | 379 |
| V 13,3 | 317 | | |
| V 14,1f. | 317 | Jamblich | |
| V 14,1 | 194 | <i>Theologoumena arithmeticae</i> | |
| V 14,2 | 317 | (ed. DE FALCO [BSGRT]) | |
| V 15,2f. | 317 | p. 1,8ff. | 55 |
| V 16,2f. | 192f., 351 | p. 2,16f. | 55 |
| V 16,2 | 141, 191 | p. 3,17 | 55 |
| V 16,3 | 193 | p. 4,4ff. | 55 |
| V 17,1 | 193 | p. 4,18 | 54 |
| V 19,2 | 143 | p. 40,15 | 54 |
| V 20,2 | 191 | p. 58,2 | 54 |
| V 21,1f. | 317 | | |
| V 21,3 | 187, 190, 191, 195 | Justin (Apologet) | |
| V 23,1 | 189, 190 | 1. Apologie | |
| V 29,1 | 138, 139, 189, 197f.,
251 | 25,1 | 320 |
| V 36 | 189 | 26 | 75, 325 |
| V 36,1 | 199, 317 | 26,4 | 77 |
| V 36,2 | 194 | 26,5 | 320 |
| V 36,3 | 191, 193f., 199f. | 43 | 139 |
| | | 56,1 | 320 |
| | | 58 | 325 |
| <i>Epeideixis (Demonstratio)</i> | | 58,1 | 320 |
| 1 | 316 | 58,2 | 320, 336 |
| 3 | 316 | | |
| 15 | 189 | 2. Apologie | |
| 22 | 192 | 6f. | 139 |
| 31 | 191 | | |
| 37f. | 316 | <i>Dialogus cum Tryphone</i> | |
| 38 | 191 | 120 | 75 |
| 97 | 191 | | |
| Isidor (Sohn des Basilides) | | Anonymus | |
| <i>Über die angewachsene Seele</i> | | <i>Liber Graduum</i> | |
| (bei Clemens Alexandrinus, <i>Stromata</i>) | | (ed. KMOSKO [Patrologie Syriaca I/3]) | |
| II 113,3–114,1 | 150, 152, 315 | p. 405,4 | 366 |
| | | p. 641,1 | 366 |
| Īšō' dād von Merw | | Mani | |
| zu Ex 3,14 | 362 | <i>Buch der Mysterien</i> | |
| | | (bei Al-Bīrūnī, <i>India</i> , Bd. I, ed. SACHAU) | |
| | | p. 27 | 394 |

Anonymus	XIII 60	31, 207f., 314
<i>Maronitische Chronik</i>	XX 10	140
(ed. BROOKS [CSCO 3,3 (4,4)])	XXIV 199f.	311
p. 60,21		305
	<i>Commentarii in Romanos</i>	
Michael Syrus	2,13	324
<i>Chronik</i>	6,8	327
(ed. CHABOT, 2 Bde.)	zu 5,20	307
Bd. I, 198ff.		305
	<i>De principiis</i>	
Moderatus	Praef. 1–10	287
(bei Simplicius, <i>In Physica</i>)	II 1,18	140
p. 231,3f.22–24	II 5,4	326
	III 1,8	140
Monoimus		
(bei Hippolyt, <i>Refutatio</i>)	Philon von Alexandrien	
VIII 15,1f.	<i>De aeternitate mundi</i>	
	39–42	122
Nikomachos		
<i>Introductio arithmeticae</i>	<i>De fuga et inventione</i>	
I, c. VIII 9; XI 3	172f.	122
Numenius	<i>Legum allegoriae</i>	
<i>Fragmente</i>	I 8–15 (15)	70
(ed. DES PLACES [= ed. LEEMANS])		
Frg. 4	<i>De officio mundi</i>	
Frg. 11 [= 20]	23	122
Frg. 12 [= 21]	89–128 (100)	70
Frg. 13 [= 22]		
Frg. 15 [= 24]	<i>De providentia</i>	
Frg. 16 [= 25]	I 22ff.	122
Frg. 18 [= 27]		
Frg. 19 [= 28]	<i>De Vita Mosis</i>	
Frg. 21 [= Test. 24]	II 38	271
Frg. 43		
Frg. 44	Philoxenus von Mabbug	
Frg. 52 [= Test. 30]	<i>De trinitate et incarnatione</i>	
	(ed. VASCHALDE [CSCO.S 9/9])	
Origenes	p. 16,27f.	362
<i>Contra Celsum</i>		
III 59–81	<i>Lettre aux Moines de Senoun</i>	
	(ed. DE HALLEUX, Bd. I [CSCO 231/98])	
<i>Commentarius in Matheum</i>	p. 64,16	362
15,3		324
	Platon	
<i>Commentatio in Johannem</i>	<i>Gorgias</i>	
II 21	467c–468c	156
VI 39		
XIII 16	<i>Kratylos</i>	
XIII 31	383a; 389a–391a	159

<i>Phaidros</i>		II 9,4,15–17	115
46a	279	II 9,4,17f. 18f. 19f.	116
246c	113	II 9,4,20–22	116
246e5	61	II 9,4,22–32	117
		II 9,4,27f.	117
<i>Politeia</i>		II 9,5	114
518e	178	II 9,5,1–8	119
588b–589b	151	II 9,6,1–6. 59f.	116
611aff.; d4	151	II 9,8	117
611e	151, 178, 181	II 9,8,3f.	88
		II 9,8,19f.	114
<i>Protagoras</i>		II 9,9,13	116
355b–358e	156	II 9,9,43–65	119
		II 9,9,52 ff.	119
<i>Symposion</i>		II 9,9,53	119
189d–191d	40	II 9,9,59	117, 119, 120
		II 9,9,65 ff.	119
<i>Timaios</i>		II 9,10f.	114
29bff.	28	II 9,10	88
29c7–a30c1	121	II 9,10,1–5	115
29d7–30c1	110	II 9,10,17–26	113
29e1–3	106	II 9,10,19 ff.	113
29e2f.	121	II 9,10,28 ff.	114
30b	109	II 9,11,11 ff.	113
30b6	107	II 9,11,21 f.	114
42aff.	151	II 9,12,30 ff.	113
42c	151	II 9,15,22 ff.	118
50c7ff.	110	II 9,15,32–40	120
51a1–b6	110	II 9,16,11 ff.	119
51e6–52b1	110	II 9,16,13–39	86
53a–b	110	II 9,16,24	86
		II 9,17f.	117
<i>Plotin</i>		II 9,18,17 ff.	86, 119
<i>Enneades</i>		III 7,11,7	113
I 1,12,24	113	III 7,11,15–17	115
I 1,12,25	114	III 8	111
I 4,3,33–4,36	86	III 8,4,10	113
I 4,4,9f.	86	III 8,8,44	108
I 4,4,14f.	180	IV 8,1,18	113
I 4,4,23f.	86	IV 8,1,44	86
I 4,9,28 ff.	86	IV 8,2,15f. 49f.	86
II 1,4,30f.	116	V 1,6,17–7,48	64
II 9	108, 111 ff.	V 1,6,49–53	282
II 9,2,14	114	V 1,7,4f.	276
II 9,4f.	88	V 1,7,5f.	64
II 9,4	112 ff., 181	V 1,7,24–26	69
II 9,4,2–12	113	V 2,1,9 ff.	64, 69
II 9,4,3	113	V 3,11,10f.	64
II 9,4,6 ff.	113	V 5	111
II 9,4,12–15	114	V 5, Überschrift	118

V 5,1,50–58	119		
V 5,1,65–2,5	119		
V 5,2,4–9	118		
V 8	111		
V 8,9,7–14	118		
VI 5,7	86, 180		
VI 9,6,40 ff.	63		
Plutarch		<i>In Aristotelis Physica commentaria</i>	
<i>De animae procreatione in Timaeo</i>		(ed. DIELS [CAG IX])	
Mor. 1014B–C	110	p. 181,10–30	55
Mor. 1014F ff.	370	p. 230,34 ff.	58, 105
		p. 230,41–231,1	63
		p. 231,3 f.	62
		p. 231,9	58
Plutarch		Stoicorum Veterum Fragmenta	
<i>De animae procreatione in Timaeo</i>		(ed. VON ARNIM)	
Mor. 1014B–C	110	II 255,32–36	369
Mor. 1014F ff.	370		
<i>Platonicae quaestiones</i>		Tatian	
Mor. 1001B	110	<i>Oratio ad Graecos</i>	
Mor. 1003A–B	110	7,2 ff.	139
		11,6	139
<i>De virtute morali</i>		Tertullian	
10 (Mor. 449D)	30	<i>De anima</i>	
		23,3	313
Porphyrus		34,1 ff.	64, 74, 97
(bei Stobaios, <i>Eklogai</i>)		34,3	75, 97–99
I (p. 822,6)	108		
<i>Vita Plotini</i>		<i>Apologeticum</i>	
16	111 f.	48,13	144
Quintilian		<i>De baptismo</i>	
<i>Institutio oratoria</i>		21	145
I 9,2	271	<i>De carne Christi</i>	
X 5,5	272	2 ff.	143
X 5,12	329	5	146
		5,3	146
		8,2	313
Rhodon		<i>Adversus Marcionem</i>	
(bei Euseb, <i>Historia ecclesiastica</i>)		I 1,6	319
V 13,1–7	336	I 2,1	326, 345, 349
V 13,4	335	I 2,2	299, 323, 327, 350
V 13,5–9	313	I 2,3	320
V 13,5	314, 336	I 3	299
Severus von Antiochien		I 6	299
123. Homilie	381 ff.	I 6,2	298
Sextus Empiricus		I 9	299
<i>Adversus mathematicos</i>		I 9,9 f.	298
X 281 ff.	53	I 9,9	298
		I 10	298 f.
Simplicius		I 11,9	299, 334
Ἐξηγήσεις (<i>In Epicteti Enchiridion</i>)		I 13,1 f.	298
p. 71,4	305	I 13,1	299

I 14	327	II 26,1	299
I 14,2	295, 299, 334, 341	II 27,2	309
I 14,3	333	II 28	324
I 15,1	295	II 28,1	351
I 15,2	296	II 29,1	324f.
I 15,4	298, 306, 331	III 1,2	308
I 15,5	299, 305	III 2,1	308
I 15,6	331	III 2,2f.	331
I 17,1	296f., 329, 330	III 2,3f.	311
I 19,1	325, 331	III 3,1	311, 331
I 19,2	319, 331	III 3,4	331
I 19,4f.	324, 326	III 4,1.4	308
I 19,4	324	III 6,1	308
I 20,6–21,2	327	III 8,2	296
I 23,2f.	341	III 9,1	298, 331
I 23,3	297, 330	III 9,4	313, 333
I 23,7f.	344	III 10,2	308
I 23,8f.	330, 341	III 11,7	331
I 24,3	329, 333	III 18,1.4	332
I 24,4	333	III 19,3f.	333
I 24,6f.	333	III 20,1	311
I 24,6	329	III 23,1	308
I 26,1	329, 347	III 23,5	298, 309
I 26,4	342, 349	III 24,1.13	333
I 27	328, 342	IV und V	324
I 27,1	327, 342f.	IV 1,1f.	324
I 27,2	329	IV 1,1	322, 324
I 27,3	343	IV 1,10	326
I 27,5	328, 343	IV 2,3.4	322
I 27,6–28,1	333	IV 3,2–4	322
I 27,6	328, 344	IV 3,2.4	322
I 28,2	333	IV 4,1	326
I 29,1	333	IV 4,3	319
I 29,2.5	333	IV 4,5	147
II 2	299	IV 6,1	322, 324
II 2,3	298	IV 6,3	331
II 3f.	298	IV 8,7	296
II 4,5	298	IV 9,1–3	324
II 5,1	302, 304	IV 9,3	324, 333
II 6,2	297	IV 9,5	328f.
II 8,1	342	IV 9,13f.	332
II 9,1	302, 304f.	IV 14–17	330
II 9,8f.	342	IV 14,1	310, 330, 345
II 10,1	342	IV 16,6f.	345
II 14,1f.	299	IV 16,6	330, 345
II 16	299	IV 17,11–13	326
II 16,5	298, 305	IV 17,11	320
II 17	297	IV 18,9	330
II 24	302	IV 20,8–10	310
II 25,4	302	IV 20,9f.	328

IV 20,9	329	7,1.11	144
IV 20,10	330	12,9	144f., 252
IV 20,13	308		
IV 35,11	330	<i>De patientia</i>	
IV 36,9–14	310	1	145
IV 36,11	328f.	1,4	143
IV 36,13	324	4,1ff.	144
IV 40,3	333		
IV 41,2–5	331	<i>De praescriptione haereticorum</i>	
IV 42,4	332	7–14	147
V 3,8	328	7,2.9.12f.	147
V 3,9	330	9,4	147
V 3,10	343	10,4	147
V 4,8	298	11,3–7	147
V 4,12	296	12,5	148
V 4,15	298	13	148
V 5,7	298	30,1.2	319
V 6,4	313	30,3	321
V 6,11	302, 304	30,5	335
V 7,1	298	43	147
V 7,9	307	43,3	146
V 10,14	311		
V 11,5	298	<i>De resurrectione</i>	
V 11,9f.	302	2ff.	143
V 13,4	307	2,8	146
V 13,10	307, 347	2,12	336
V 13,12–15	347		
V 13,13	306	<i>Adversus Valentinianos</i>	
V 13,14ff.	296	6,2	143
V 13,14f.	327	11,2	32
V 13,14	327, 348		
V 13,15	348	<i>De virginibus velandis</i>	
V 14,1–3	308	1,6f.	140
V 17,1	313		
V 17,7	298	Pseudo-Tertullian	
V 18,1	313	<i>Adversus omnes haereses</i>	
V 18,10	324	6,2	321
V 19,2	334		
<i>De oratione</i>		Theodoret von Cyrus	
4,2	145	<i>Epistulae</i>	
		81	335
<i>De paenitentia</i>		<i>Haereticarum fabularum compendium</i>	
4	145	I 24	303
4,2	145	I 26	381
4,4ff.	144		
4,6f.	145	Aelius Theon	
4,6	145	<i>Progymnasmata</i>	
5,10ff.	145	(ed. SPENGLER, <i>Rhetores Graeci</i> , Bd. II)	
6,15.21–24	144	p. 62,10ff.	271

Theon von Smyrna		p. 6,3.22.29	364
<i>Expositio rerum mathematicarum ad legendum Platonem utilium</i>		p. 7,14.17	364
(ed. HILLER [BSGRT])		p. 9,19f.	364
p. 27,1ff.	55	p. 10,32–34	364
p. 37,15ff.	54f.	p. 11,38ff.	384
p. 97,17	55	p. 12,22ff.	383
p. 99,24ff.	55	p. 23,28ff. (I 37)	305
p. 100,9	55	p. 68,12ff.	390
		Valentinus Gnosticus	
Theophilus von Antiochien		(bei Clemens Alexandrinus, <i>Stromata</i>)	
<i>Ad Autolyicum</i>		II 114,3–6	119, 127, 152, 156, 160, 180, 181, 315
II 25	136, 140		
II 27	135f., 139, 188	IV 89,2f.	164f.
		Anonymus	
Titus von Bostra		<i>Vita des Rabbula</i>	
<i>Contra Manichaeos</i>		(ed. OVERBECK)	
(ed. DE LAGARDE)		p. 192,11–18	374
p. 2,11	364		

Sachregister

Griechische Wörter sind nach Aussprache ins Alphabet eingeordnet. Aufrechte Seitenzahlen beziehen sich auf den Haupttext, gegebenenfalls darüber hinaus auch auf die Anmerkungen. Kursive Seitenzahlen verweisen auf ein Vorkommen nur in den Anmerkungen. Bei Autoren und Schriften ist zusätzlich das Stellenregister zu vergleichen.

- Abel 303, 328
Abendmahl (bei Marcion) 333
Abraham 140, 298
Achamoth 34, 36, 110, 114, 116, 226, 314
Achttheit, ursprüngliche 276
Adam (und Eva) 140, 227, 285, 393
Affekte (siehe auch → πάθη)
– ~ als Ursache der Materie 34
– ~ als Verfehlungen 30
– Definition 30
– niedere vs. rettungsfähige ~ 117
Affektenlehre, stoische 30
ἀφθαρσία 139, 189; siehe auch
→ Unvergänglichkeit
ἄγνοια 88f., 106, 108, 157f., 164;
siehe auch → Unkenntnis
ἀκούσιος (πίστις) 174, 252
Albinus 73
Aletheia (Äon) 29, 41
Ἀλήθεια (Äon) 224
Alexander von Lykopolis 385, 392f.
»Allogenes« (NHC XI,3) 5
Allseele 12, 113
ἀνακεφαλαίωσις 317; siehe auch
→ Rekapitulationsformel, → Rekapitulationslehre
Anthropologie (siehe auch → Menschenschöpfung)
– Bardesanes 373, 388ff.
– Basilides 166, 180
– Clemens Alexandrinus 174ff., 251f.
– Herakleon 206
– Irenäus 135ff., 142, 183ff.; siehe auch → Geschöpflichkeit
– Mani 390f.
– Marcion 304–308
– Valentinianer 13f., 34ff., 165f.
ἀντιστοιχέω 56, 61, 94, 97
Antistoichie 69
ἀόριστος δυάς (Numenius) 59, 64, 68
Äonen 33, 228
– acht ~ 276
– Ausstattung mit Gnosis 32f.
– Fall 19, 218f., 221, 224, 229;
siehe auch → Fall und Errettung
– paarweises Hervorbringen 107
– Rettung 224
– »Schöbllinge aller ~« 56, 94
– Selbstbeherrschung 29f.; siehe auch → ἡσυχῆ πῶς
– Unkenntnis des Vaters 212, 215ff., 224
– zehn/zwölf ~ 276f.
Apelles 313f., 334, 336
Aphraat 363
»Apokryphon des Johannes« (NHC II,1) 11, 69, 131, 228, 237, 271, 284–286, 373
(Pseudo-)Apollinaris von Laodicea,
»Psalmenparaphrase« 272
Apologeten 123, 139
»Apophasis Megale« 16f., 45–65, 81–102
– Kommentar zur ~ 47, 49, 52, 58, 62–65, 81ff., 91ff.
Arator, »Epos über die Apostelgeschichte« 272
Archon, großer 100, 108f., 278–282
Archonten 285, 372f., 387f., 390, 391

- Aristoteleskommentierungen 105, 272
 Auferstehung Jesu 104, 124, 159, 220, 286f., 317
 Auferstehung von den Toten 41, 142, 336
 – Leugnung der ~ (Basilides) 373
 Augustin von Hippo 44, 181f., 253, 272
 Autarkie 86–89
- Barbelo 284
 Barbelognosis 100, 301
 Bardesanes von Edessa 357ff., 375ff., 382, 388ff.
 – Kommentar zum apokryphen Briefwechsel zwischen Paulus und den Korinthern 371
 – Περὶ εἰμαρμένης 359
 – Verhältnis zur Gnosis 367ff., 379f.
- Barhadbšabbā von 'Arbaia 358, 360–362, 366, 370, 378, 380, 386
- Barhebräus 363
- Basilides (siehe auch → Archon, großer, → Daīsaniten, → διάστημα, → Mythos, gnostischer, → Seele, zweite, → Sohnschaft)
 – angeblich Schüler des Glaukias 321
 – Auferstehungsleugnung 373
 – ~ als Apologet und Protreptiker 123
 – ~ als Evangeliumsausleger 125f.
 – Christologie 159f., 164ff.
 – Fall bei ~ 228f.
 – Glaubensbegriff 169ff., 177f., 278
 – Hamartiologie 149ff., 157ff.
 – Martyriumsfragment 161f., 169, 179f.
 – Martyriumsstreit mit Clemens Alexandrinus 160ff.
 – Monismus 10
 – πᾶθῃ 149f.
 – platonische Entlehnungen 17
 – Seelenlehre 150f.
 – Soteriologie 155ff.
 – Stufung des Göttlichen 82
 – Welterschöpfung als Verkörperung von Sünde 108f., 128
- Basilidianer 150, 155, 167, 179, 278ff.
- Baum des Lebens 72
beatitudo 34, 43; siehe auch → Glückseligkeit
- Begierde/Erregung
 – ~ der Finsternis 264, 382, 394
 – ~ der Sophia 224, 277; siehe auch → ἐνθύμησις
 – seelische/irdische ~n 150, 198f.
- Bild (Ebenbild) Gottes 66, 71, 141, 192f., 200, 304, 351; siehe auch → ἐξεικονίζεσθαι, → *imago*-Begriff
- Bruch (im gnostischen Mythos) 11, 105, 276, 285; siehe auch → Fall und Errettung
- Buße 144f., 173, 252; siehe auch → μετάνοια
- Celsus 120, 326
 »Chaldäische Orakel« 54, 82, 370
- Christus
 – Äon 12, 32f., 34
 – ~ als Geber des Geistes 193f., 198
 – ~ als Lehrer 141, 155f., 185
 – ~ als Logos 123f., 191f., 276
 – ~ als Offenbarer Gottes 156, 160, 162, 167
 – ~ als Sieger über den Tod 164f., 169
 – ~ als sittliches Vorbild 248
 – ~ als Urbild des Menschen 192f.
 – ~ als Wiederhersteller der Gottähnlichkeit des Menschen 193
 – Menschwerdung Christi 141, 193
- Christologie
 – Basilides 159f., 164ff.
 – Clemens Alexandrinus 155ff.
 – »Evangelium Veritatis« 218f., 221
 – Herakleon Gnosticus 205ff.
 – Irenäus 141ff., 191ff., 286f.
 – Marcion 308–310, 330–332; siehe auch → Höllenfahrt/Hadesfahrt Christi, → Loskauf
 – Tertullian 148, 347
- Clemens Alexandrinus 15, 107f., 129, 148–182, 251f., 271, 315, 321
 – »Excerpta ex Theodoto« 131
 – Martyriumsstreit mit Basilides 160ff.
- Daīsaniten 356, 361, 366, 372, 394
 Dämonen/Dämonenseele 152–154, 157, 267, 275

- Demiurg 35, 88, 301, 352
 – »Apophesis Megale« 61
 – Basilides 108f., 155, 157–159, 229
 – Erlösung des ~en 155, 157, 352;
 siehe auch → Fall und Errettung
 – Herakleon Gnosticus 205ff., 210
 – »Ich bin Gott, und außer mir ist
 keiner« 31, 34, 107, 285, 299f.
 – Mani 386
 – Selbstüberhebung 31, 34, 155,
 158, 281
 – Untergang des ~en bei Marcion
 332f.
 – unwissend vs. böse 9, 11–14, 207
 – Valentinus/Valentinianer 62, 107f.
 – zwei ~en bei Numenius 60
 Derdekeas 261, 263f., 265
descensus ad inferos 346; siehe auch
 → Höllenfahrt/Hadesfahrt Christi
 δεύτερος θεός (Apelles) 336
 διάστημα 61, 65, 178, 280; siehe auch
 → Zwischenraum
 Dionysius Thrax 204
 Doketen 61, 68, 82; siehe auch
 → Scheinleib
 Dositheos 69
 »Drei Stelen des Seth, Die« (NHC
 VII,5) 69f.
 Dualismus, gnostischer
 – abgeleiteter, nicht grundsätzlicher ~
 35, 219, 225, 277, 385
 – ~ als Wesensmerkmal der Gnosis?
 9–11
 Dyas (Neupythagoreismus) 53, 60, 65,
 75
 δυάς (Neupythagoreismus) 59f.; siehe
 auch → ὕλη, → Materie
 – ἀόριστος ~ 59, 64, 68
 δύναμις (»Kraft, Potenz«) 30, 54
 – ~ ἀπέραντος 57
 – ~ μεγάλη 78
 – προϋπάρχουσα ~ 57, 62, 95
 Edessa 355ff., 373f.
 Eines 61f., 276, 282; siehe auch → εἷν
 – erstes, höchstes ~ 33, 55, 58f., 63,
 105
 – zweites ~ 33, 55, 58f., 63, 69
 – drittes ~ 58
 ἔκτρομα 107f.; siehe auch → Fehl-
 geburt
 – ~ ἄμορφον 12, 109, 122
 Ennoia
 – ~ im »Apokryphon des Johannes«
 69
 – ~ im simonianischen Mythos 65f.,
 75, 85, 98, 99, 283
 – ~ im ptolemäischen Mythos 276
 εἴννοια 75, 80, 97f.
 Enthymesis (Äon) 12, 34; siehe auch
 → Achamoth
 ἐνθύμησις (»leidenschaftliches
 Wünschen, Begierde«) 32, 224
 Entlehnung, gnostische, gegen den Sinn
 des Entlehnten 17, 50, 72ff., 104–
 111, 121ff., 278
 – Protest der Platoniker dagegen 17,
 111ff.
 Ephraem Syrus 294, 311, 332, 335,
 360, 362, 365f., 369, 371f., 376, 378,
 386, 388–390
 Epinoia 57, 61–66, 71, 82, 85, 95–99,
 304
 ἐπίνοια 63f., 96, 98
 – ~ μεγάλη 56, 94, 95, 96
 ἐπιστρέφειν 69, 281f.
 ἐπιστροφή 12f., 34, 36, 38, 40, 116f.,
 276, 282, 314; siehe auch → μετα-
 νοια
 »Epistula fundamenti« 393
 Erkenntnis → γνώσις, → Gottes-
 erkenntnis
 Erlösergestalten → Rettergestalten
 Erlösung/Errettung → Fall und Erret-
 tung, → φύσει σωζόμενος, → Sote-
 riologie
 Erregung → Begierde
 Erwählung
 – Basilides 165f., 172, 178, 229
 – »Evangelium Veritatis« 221f.
 – Herakleon Gnosticus 166
 Ethik 5
 – »Apophesis Megale« 71, 73f.
 – Herakleon Gnosticus 207
 – Irenäus 200f.
 – Marcion 333
 – pythagoreisch-platonische ~ 73
 – Tertullian 145
 – Vulgäretik, christliche 245

- Eudorus von Alexandria 55, 63, 73
 »Eugnostosbrief« (NHC III,3; V,1) 5, 43
 Evangelienprologe 321
 »Evangelium des Judas« 79, 89, 303
 »Evangelium Veritatis« (NHC I,3)
 211 ff., 233–240, 243
 ἐξαίφνης 119
exceptorium 187 f., 195
 »Exegesis Anima«/»Exegese über die
 Seele« (NHC II,6) 5, 39–42, 286
 ἐξεικονίζεσθαι 51, 71, 74, 82, 83, 97,
 99; siehe auch → Bild (Ebenbild)
 Gottes
extra nos der Erlösung 156, 207, 222,
 248, 346
 Ezrik von Kolb 333, 335
- Fall und Errettung 2, 27; siehe auch
 → Bruch, → Mythos, gnostischer,
 → Sophia, → Soteriologie
 – »Apokryphon des Johannes« 228
 – Basilides 228 f.
 – Basilidianer 279–281
 – »Evangelium Veritatis« 221, 224 f.
 – »Exegesis Anima« 39–42
 – »Paraphrase des Sēm« 261 ff.
 – Ptolemäischer Mythos 12 f., 27–
 36, 88, 105 ff., 112 ff., 276 ff.
 – »Tractatus Tripartitus« 37–39
 – Valentinus 70
- Fehlgeburt der Sophia 107, 108, 109,
 228; siehe auch → ἔκτρομα
 – ungestalte ~ 123; siehe auch
 → ἔκτρομα ἄμορφον
- Feldrede, lukanische 330, 345
 »Fihrist« 385
 φόβος 40, 117
 – ~ θεοῦ 155
- Formung → Gestaltung, → μόρφωσις
 freiwillig/unfreiwillig (siehe auch
 → Willensfreiheit)
 – Gehorsam/Unterwerfung 139 f.,
 193, 198–201
 – Glaube 173–177, 252; siehe auch
 → Zustimmung
 – Sünde 30, 156–158, 161
- Fremdheitserfahrung → Grunderfahrung
- Funke, göttlicher 9, 51 f., 73, 221;
 siehe auch → Licht, göttliches
- Fürsorge Gottes → Vorsehung
- φύσει σωζόμενος/φύσις σωζομένη
 89, 159, 164, 173, 177, 181, 315
- Gefangensein in dieser Welt → Grund-
 erfahrung
- Gehorsam (gegenüber Gott) 135 ff.,
 144 f., 182, 188, 198, 251; siehe auch
 → *subiectio*, → Unterwerfung
 – ~ Christi 192 f.
- Geist, Heiliger (Áon) 32, 155
- Geschöpflichkeit/Geschaffensein des
 Menschen (Irenäus) 135 ff., 140,
 142 f., 187, 251
- Gestaltung/Formung 12 f., 17, 34, 38,
 58, 108, 109 f., 122 f., 166, 206, 226;
 siehe auch → μόρφωσις
- Glaubensbegriff (siehe auch → freiwil-
 lig/unfreiwillig: Glaube, → πίστις)
 – Basilides/Valentinus 169 ff., 252,
 278
 – Clemens von Alexandrien 169 ff.,
 252
 – Irenäus 139 f., 183 ff., 187
 – Marcion 310 f., 329 f.
 – Tertullian 143, 145, 147, 330
- Glaukias 321
- Glückseligkeit 43, 86; siehe auch
 → *beatitudo*
- Gnade, »geliehene« 168, 175 f., 250
- Gnosis
 – Datierung 231
 – Definition 1 f., 39 f., 125, 211, 230,
 248, 274, 371; siehe auch → Gno-
 sisforschung, → Messina-Definition
 – ~ als christliche Häresie 3, 230,
 232, 247 f.
 – ~ als Offenbarungsreligion 89,
 243 f., 246 f., 255, 269; siehe auch
 → Grunderfahrung
 – Wesensmerkmale 9–14
 γνωσις 88 f., 118, 156
 – ~ θεοῦ 246, 248; siehe auch
 → Gotteserkenntnis
- Gnosis und Christentum 2 f., 25 ff.,
 103 ff., 125 ff., 211 ff.
 – wesentlich christlicher Charakter
 der Gnosis 2 f., 6, 14 f., 36, 40, 42–
 44, 206, 221, 230 f., 247
 – sekundäre Adaptation des Christ-
 lichen? 3, 7, 211

- Gnosis und Philosophie 45 ff., 103 ff.
 – wesentlich philosophischer Charakter der Gnosis?
 – vorbereitende Philosophie? 85, 87, 269
 – depravierter Platonismus? 85, 106, 247
 – sekundäre Adaptation von Philosophoumena 53 ff., 72 ff., 76, 85 ff., 89; siehe auch → Entlehnung, → Platonisierung
 – Fundamentaldifferenz zwischen Gnosis und Philosophie 282
- Gnosisforschung
 – typologisches Erklärungsmodell 9 ff.
 – existenziales Erklärungsmodell 1 f.; siehe auch → Grunderfahrung
- Gnostizismus (Begriff) 4, 213, 245 f.
- Gotteserkenntnis
 – Basilides (natürliche –) 169, 178 f.
 – Clemens Alexandrinus 170 f.
 – »Evangelium Veritatis« 215 f.
 – Unableitbarkeit der ~ 19, 128, 243 f., 268
 – Valentinianer 226 f.
- Grunderfahrung, gnostische
 – Erlösungserfahrung/Offenbarungserlebnis 1 f., 13, 127 f., 274; siehe auch → Jubel, → Retrospektive
 – Fremdheitserfahrung/Gefangensein in dieser Welt/negative Daseinsanalyse 1, 9, 11, 51, 73, 76, 126 f., 152
- ἁμαρτητικόν 161
 ἁμαρτία 30, 109, 116; siehe auch → Sünde
 – ~ κατὰ ἄγνοιαν 157 f.
- Häresie und Orthodoxie → Katholiken und Gnostiker
- ἡγεμονικόν 30
 ἐκούσιος (πίστις) 173 f., 175, 252
- Helena (im simonianischen Mythos) 75, 80 f., 283
- Helenakult 75
 εἶν 58 f., 63, 69, 104 f.; siehe auch → Eines
- Henoch 303, 328
- Henochbuch, aramäisches 376
- Herakleon Gnosticus 89, 131, 155, 161, 166, 179, 204–210, 245
- Hermetica 6, 15, 82
 ἐστώς, στάς, στησόμενος 57 f., 62, 66–72, 94 f., 99, 100
 ἡσυχῇ πῶς 29 f., 41
 Hippolyt 53 f., 270 f.
 – Arbeitsweise 91 f.
 – »Syntagma« 321, 326
- Höllenfahrt/Hadesfahrt Christi (*descensus ad inferos*) 303, 328, 332, 346 f.
- Horos (Äon) 32
 ὕλη 58 f., 159, 314, 370, 385; siehe auch → Materie
- Hyliker/Choiker 35, 208; siehe auch → Menschenklassenlehre
- Hypomnemata-Literatur 204, 209
 »Hypostase der Archonten« (NHC II,4) 237
 ὑποτάσσω/ὑποταγή 139, 188, 189, 196; siehe auch → *subiectio*, → Unterwerfung
- Ideenlehre 33, 58–60, 62, 63, 104, 118, 178
 – Ideen als zweites Eines 33, 58 f., 63
- imago*-Begriff, gnostischer 28, 304
- Inkarnation → Menschwerdung
- Irenäus von Lyon
 – »Adversus haereses« 3 f., 27 f., 186
 – »Adversus haereses«, Quellen 129, 136, 183 f., 195
 – Beeinflussung durch Marcion 316 f., 351
 – Christologie 141 ff., 191 ff., 286 f.
 – Darstellung und Widerlegung der Gnostiker 26–36, 125, 130–143, 250, 286
 – Gehorsam/Unterwerfung gegenüber dem Schöpfer 135 ff., 142, 182, 188 ff., 251; siehe auch → *subiectio*
 – Geschöpflichkeit des Menschen 135 f., 140 ff., 187 ff., 251
 – ~ und Augustin 138 f.
 – theologischer Gesamtentwurf 44, 132 ff., 253, 286 f.; siehe auch → Rekapitulationsformel, → Rekapitulationslehre
 – Willensfreiheit 139, 197 ff.
- Irrtum/Unwissen 159, 215; siehe auch → πλάνη

- Isidor, Sohn (Schüler?) des Basilides
149ff., 159, 315
›ītyā‹ (»das Seiende«) 362–366, 379
›ītyē‹ 362–370, 379, 381, 386f.
- Jaldabaoth 100, 239, 262, 285, 300f.
Jerusalem 147
– zweifaches ~ 205
- Jesus (siehe auch → Christus)
–~ bei Basilides 167f., 308
–~ bei Herakleon Gnosticus 206
–~ bei Mani 393
–~ bei Marcion 308–312
–~ im gnostischen Mythos 8, 33
–~ im kirchlichen Christentum 286,
316; siehe auch → Auferstehung
Jesu, → Kreuz: Tod Jesu,
→ Menschwerdung
- Johannes der Täufer 206f.
Johannes von Dara 358, 360, 366, 369,
370, 378, 392
Johannesevangelium 204ff., 230f.
Johannesprolog 205f., 209f.
Jubel (Erlösungsjubel) der Gnostiker
13, 127f., 243, 249, 286f.
Judas (Verräter) 29
Justin (Apologet) 75, 102, 123f.
Justin (Gnostiker) 365, 367, 380
Juvencus, »Evangelienharmonie« 272
- Kain 303, 328, 332
Kainiten 79, 303
»Kanon der Wahrheit« 286f.
Kapharnaum 205
Katholiken und Gnostiker (Orthodoxie
und Häresie/Rechtgläubigkeit und
Ketzerie) 4, 26f., 30f., 355f.
Kerdon 320, 325, 334
Kirchenchristen
–~ als Psychiker 14, 35
–~ haben nur »geliehene«
Gnade 175, 250
–~ »Verführbarkeit« durch
Gnostiker 6, 14, 30f., 134, 250
Kölner Mani-Codex 376
Kosmokrator 13
Kosmogonie (siehe auch → Demiurg,
→ Mythos, gnostischer)
–~ »Apophesis Megale« 49ff., 56ff.,
61ff., 73, 94ff.
- Basilidianer 279ff.
– »Evangelium Veritatis« 217f.
– Moderatus 58f.
– Numenius von Apamea 59f.
– Platon/Platonismus 58–60, 106,
109f., 121f., 205
– Ptolemäischer Mythos 28–34
- Kreuz
–~ als Gottes Triumph über das
Nichtige 220, 222, 224
– Kreuzigung des Christus 218–220
– Kreuzigung Simons von Cyrene 308
– Stauros (Åon) 32
– Tod Jesu am ~ 19, 192, 230,
308ff., 331f., 343
Kunstmythos 28f., 101, 274f.
– Grund~ und Kunst~ 29
- Laktanz 6
Leere (im ptolemäischen Mythos) 12,
28, 34
»Lehren des Silvanus, Die« (NHC
VII,4) 5, 249
Leibfeindlichkeit
– Bardesanes 373
– Gnosis 244
– Marcion 304f., 333
Licht, göttliches/Lichtfunke/Licht-
anteil 13, 177, 261, 304–306; siehe
auch → Funke, göttlicher
λογιστικόν 150, 152f., 157
Logos
– Bardesanes 368, 372
– Clemens Alexandrinus 156, 175
– Herakleon Gnosticus 167, 205ff.,
210
– Irenäus 191f., 200, 351
– Justin (Apologet) 123
– »Tractatus Tripartitus« 37f.
– valentinianische Gnosis 7, 33, 69,
212, 221f., 276f.
Loskauf 309, 331f.
Lucan (Lukian) (Marcionit) 335f.
Luther, Martin 128, 198, 317
- ›makkikē‹ (die »Demütigen, Schlich-
ten«) 310
›makkikūtā‹ (»Erniedrigung,
Demut«) 309
Mangel 212, 214, 269

- Mani** 10f., 21, 79, 227, 230, 244, 313, 359, 364, 367, 375–395
 – »Buch der Gesetze und Länder« (BGL) 358–362
 – »Buch der Giganten« 376, 381
 – »Buch der Mysterien« 376, 394
 – »Kephalaia« 382
 – »Šāhpuhrakān« 5, 392
- Manichäismus** 21, 230, 253, 305, 306, 364, 366, 373, 375 ff.; siehe auch
 → Mythos, gnostischer
 – Augustins Auseinandersetzung mit dem ~ 253
- Marcion** 291–352
 – »Antithesen« 243, 298, 324
 – Anthropologie 304f.
 – Bibel/Kanon/Apostolos 292, 296, 306f., 312f., 322f.
 – Biographie 319–321
 – Christologie 308–310, 330–332
 – Eschatologie 332f.
 – Ethik 333
 – Gesetz 307, 327 ff., 342f., 347f.
 – Glaube 310, 329f.
 – Leibfeindlichkeit 304f.
 – ~ und Altes Testament 292, 302f., 323f.
 – ~ und Gnosis 20, 333f., 352
 – Differenzen 303 ff.
 – Übereinstimmungen 300–303
 – ~ und das Johannesevangelium 310f.
 – ~ und Paulus 306f., 322, 325f., 347f.
 – Materie 299f., 306
 – Sakramente 333
 – Soteriologie 304f., 330 ff., 341 ff.
 – Sündenbegriff 327 ff., 341 ff.
 – Zwei-Götter-Lehre 292, 295 ff., 307 ff., 325, 348–352
- Marcioniten** 298, 310, 324, 328, 332–336, 342, 356, 366, 373
 – in Edessa 294, 356
- Maria** (Mutter Jesu) 167
- Marinus** (Bardesanit) 364
- Markus** (Marcionit) 335
- Markus Gnosticus** (Valentinianer) 68f., 113
- »Marsanes«** (NHC X) 5
- Martyrium/Märtyrer** 142, 163, 202
 – Herakleon Gnosticus 161
 – Marcioniten 333
 – Martyriumsstreit zwischen Clemens und Basilides 160 ff.
- Materie** (siehe auch → ὕλη)
 – Bardesanes 370
 – »Evangelium Veritatis« 224
 – Marcion 299f., 306
 – Moderatus 58f.
 – Numenius 59f., 370
 – Platon 121f.
 – Ptolemäus Gnosticus 34; siehe auch → Gestaltung
- μεγαλύνειν** 155, 158; siehe auch
 → Demiurg: Selbstüberhebung
- Megethius** (Marcionit) 335
- Menander Gnosticus** 77, 80
- Menschenklassenlehre, gnostische** 173f., 206, 208
- Menschenschöpfung**
 – »Apokryphon des Johannes« 285, 391
 – Bardesanes 372f., 388–390
 – Herakleon Gnosticus 206
 – Mani 373, 390f.
 – Ptolemäus Gnosticus/valentinianischer Mythos 34, 165
- Menschwerdung/Inkarnation Gottes/Christi** 39, 141, 193, 218, 222
- Messina-Definition** 213, 220, 245f.
- μετάνοια** 111, 116; siehe auch
 → Buße, → ἐπιστροφή
- Mittelplatonismus** → Platonismus,
 → Plutarch
- Moderatus** (Neupythagoreer) 33, 58f., 61–64, 73, 104f.
 – Περὶ ὕλης 58
- Monas**
 – Neupythagoreer 53, 54
 – Valentinianer 63, 95
- μονάς** 55, 70
- Monogenes** (Äon) 32f., 277
- Monoimus** 82–84, 102
- μόρφωσις** 12, 109, 110, 123
 – ~ κατὰ γνῶσιν 34, 110, 123, 166
 – ~ κατ’ οὐσίαν 34, 38, 110, 123, 166
 – πρώτη ~ 206
- Mose** 59, 70

- Moses bar Kepha 358, 360, 366f., 370, 378
- Mysterien, antike 15
- Mythos, antiker (siehe auch → Kunstmythos)
- Mittel zur Darstellung philosophischer Erkenntnisse 28
 - Grund~ und Kunst~ 29
- Mythos, gnostischer 10, 36; siehe auch → Kunstmythos
- Basilidianer 166–168, 179, 278 ff.
 - Mani/Manichäer 381 f.
 - Simonianer 65f., 74–76, 84f., 97f., 283 f.; siehe auch → Helena
 - Valentin/Valentinianer 63, 88, 123, 165, 223–226
 - Entwicklung des Mythos 120
 - »Evangelium Veritatis« 212 ff., 223–226
 - Ptolemäus 11 ff., 28 ff., 37 ff., 106 ff., 224, 275–278
- Naassener 79, 82, 303, 366, 367, 380
- »Naassenerpredigt« 49f., 55, 63, 82f.
- Nag Hammadi und Gnosis 5f., 249, 259 ff.
- Neid der Engel 75, 284
- Neuplatonismus 54, 216, 282; siehe auch → Platonismus, → Plotin
- ~ als Fortsetzung der Gnosis (Jonas) 85, 87
 - ~ unabhängig von Gnosis 87
- Neupythagoreismus 53–55, 58–63, 65, 68, 72 ff., 81 ff., 101, 105, 150; siehe auch → Moderatus, → Numenius
- Noah 303, 328
- Nonnos 272
- Nous
- Äon im ptolemäischen Mythos 41, 106 f., 224, 276 f.
 - Äon in den »Drei Stelen des Seth« 69 f.
 - Äon in der »Paraphrase des Sëem« 261–264, 267
 - Basilides 82
 - menschlicher ~ 83 f., 261 f., 392 f.; siehe auch → Funke, göttlicher, → Licht, göttliches
 - »Schöbbling« in der »Apophasis Megale« 41, 56 f., 61–66, 85, 97
- νοῦς 60, 64, 65, 69, 96, 104, 336, 392, 393
- ~ τῶν ὄλων 56, 94, 96
- nova patientia Christi* 330, 332
- Numenius von Apamea 59–61, 62, 64 f., 73, 121, 150, 205, 276, 349, 370
- Odysseus 42f.
- Offenbarung → *extra nos*, → Fall und Errettung, → γνώσις, → Gnosis: als Offenbarungsreligion, → Gotteserkenntnis: Unableitbarkeit, → Jubel, → Retrospektive
- Ophiten 100, 389
- Origenes 12, 44, 204, 207–209, 315
- Orthodoxie und Häresie → Katholiken und Gnostiker
- Palut 356
- πανσπερμία 108, 279; siehe auch → Samenfülle
- Paraklet (Äon) 34
- Paraphrase 259 ff.
- Begriff 19, 260, 271 ff.; siehe auch → παράφρασις, → παραφράζειν
 - ~ in der antiken Literatur 271–273
 - Sinn und Zweck 43, 222
- »Paraphrase des Sëem« (NHC VII,1) 259–273
- »Paraphrase des Seth« 270, 271
- Paraphrase zur Apophasis → »Apophasis Megale«: Kommentar
- παράφρασις 265
- παραφράζειν 271
- παρρησία 127, 152
- πάθη (siehe auch → Sophia: πάθος)
- Affekte der Seele 30, 35, 116, 151
 - »Anhängsel« der vernünftigen Seele (Basilides) 149
 - niedere ~ als Bauelemente der Welt 106, 117
- Paulinus von Nola 272
- Peraten 82, 300f., 303, 366, 367 f., 380
- Philon von Alexandrien 15, 122
- πίστις 169, 172, 174, 268
- ἀκούσιος ~ 174, 252
 - ἐκούσιος ~ 173 f., 175, 252
 - ~ φυσική 172, 177, 179
- πλάνη (»Irrtum, Unwissen«) 159, 215, 218 f., 234 f., 264

- Platon 59, 106, 110, 122, 151f., 177f.
 – »Parmenides« 58
 – »Phaidros« 113, 236, 279
 – »Politeia« 151, 178
 – »Theaitet« 158
 – »Timaios« 110, 121f.
- Platonisierung der Gnosis
 – Äußerliche Übernahme platonischer Gedanken/Termini 17, 33, 63ff., 72ff., 86f., 103ff., 110, 150ff., 166f., 178, 205, 209, 276, 349; siehe auch → Entlehnung
 – Differenz zu platonischen Lehren 33, 152, 160, 178ff.
 – Platonlektüre der Gnostiker 152
 – Protest der Platoniker gegen gnostische Entlehnungen 17, 111ff.
- Platonismus (Mittel-, Neuplatonismus)
 – Erkenntnislehre 158, 178
 – Ethik 73, 156
 – Hyle-Lehre 370
 – Prinzipienlehre/Ontologie 33, 55, 58ff., 104, 276, 282
 – Seelenlehre 150ff., 178
 – Theologie 60, 63, 74, 85, 105, 281; siehe auch → Stufung des Göttlichen, → Zwei-Götter-Lehre
 – Weltentstehungsmodelle 58–60, 106, 109f., 121f., 205
- Pleroma 32f., 88, 104, 134, 225, 245; siehe auch → Äonen, → Stufung des Göttlichen
 – Entstehung 50, 228, 276–278
 – Errettung 32f.
 – Umschlag von Erkenntnis in Unwissenheit 88, 215
- Plotin 64, 71, 73, 85f., 88, 104, 237f., 276
 – Abwehr der/Protest gegen die Gnostiker 17, 111ff.
- Plutarch von Chaironeia 370
- Pneuma, göttliches/Pneumatisches 13, 34, 50f., 115f., 118, 208, 261f., 305, 314f.; siehe auch → Funke, göttlicher, → Licht, göttliches
- Pneumatiker, gnostische 13f., 35, 51, 116f., 157, 164f., 167, 206, 208f., 243f., 252, 269, 287; siehe auch → Menschenklassenlehre
- Polykarp von Smyrna 320
- Porphyrius 58, 111f., 118, 275
 ποσότης 58, 61; siehe auch → Vielheit
- Prepon (Marcionit) 335
- Proarchon (Barbelognosis) 100
- Proclus (Neuplatoniker) 60
- πρόνοια 119f., 122, 152, 181
- Pronoia Gottes 120; siehe auch → Vorsehung/Fürsorge Gottes
- Propator (Äon) 41; siehe auch → Vorvater
- προϋπικου 228
- ψυχή 40, 83, 150, 169, 172, 314, 315, 392
 – ~ λογική 149f.
- Psychiker 14, 35f., 38, 108, 173; siehe auch → Menschenklassenlehre
- ψυχικόν 58f., 314
- Ptolemäus Gnosticus 11ff., 28ff., 37ff., 106ff., 224, 275–278; siehe auch → Mythos, gnostischer
- Punkt (σημείον) 54, 83
 – ungeteilter ~ 49f., 53, 83; siehe auch → Monas
 – nichtseiender ~ 55, 63
- Pythagoras 53, 59
- Pythagoreismus → Neupythagoreismus
- Quelle (Metapher) 54f.; siehe auch → Wurzel
- Quintilian 271f.
- »Rechtgläubigkeit und Ketzerei« (Bauer) 355f.; siehe auch → Katholiken und Gnostiker
- Rekapitulationsformel 191–194, 199
- Rekapitulationslehre 251, 317
- Retrospektive (rückblickende Erkenntnis der Verfallenheit der Welt) 1, 6, 19, 127, 212, 218, 227, 239, 244, 248, 308, 350f.
- Retter-/Erlösergestalten im gnostischen Mythos 9, 32, 75, 270, 379, 390
- Rhodon 313f., 335, 336
- Samaritaner 67, 78
- Samen 38, 54, 60, 279; siehe auch → πανσπερμία, → σπέρμα, → Weltsamen
 – Formung des ~s 206
 – göttlicher ~ der Sophia 116

- »~ der Auserwählung« 250
- ~ des Heils 38
- Samenfülle, ungeordnete 108f., 279f.
- Satan 190f., 193, 196
- Satornil 389
- Scheinleib/doketischer Leib 244, 247, 308, 331f.
- Schöpfer → Demiurg, → Jaldabaoth
- Schöpfung → Kosmogonie, → Menschenschöpfung
- Schöpfung aus dem Nichts 365
- Seele (siehe auch → Fall und Errettung)
 - Dämonen~ 154
 - ~ und Fleisch/Geist 198f., 392
 - τόλμα der ~ 106, 114, 115, 238, 282
 - zweite ~ 150, 152–154, 156, 157, 159
- Seelenlehre
 - Bardesanes/Mani 392
 - Basilides/Basilidianer 149f.; siehe auch → Seele: zweite
 - Clemens Alexandrinus 150
 - »Exegesis Animae« 39–42
 - Irenäus von Lyon 195ff.
 - Marcion 304f., 313
 - Plato/Platonismus/Neuplatonismus 112ff., 122, 150ff., 178
 - Valentinianer 112ff., 154, 314
- Sëem 260, 265, 268
- Selbstaufferweckung Jesu 332
- Selbsterniedrigung/Demütigung Jesu 310, 332
- Seligpreisungen 310, 330, 345
- Sethianer/sethianische Gnosis 75, 82, 271, 284, 300f., 366, 367, 368, 379, 380; siehe auch → »Apokryphon des Johannes«, → »Paraphrase des Sëem«
- Sethianische Traktate (NHC VII,1 und 2) 237
- Sextus Empiricus 91
- Siebenzahl
 - Bedeutung der Siebenzahl 70
 - Sphäre der Sieben (Basilides) 167f.
 - sieben ἑπτά (Bardesanes) 363
 - sieben Lenker (Bardesanes) 371f.
 - siebte Kraft (»Apophasis Megale«) 66, 70, 95, 100
- Sige (»Schweigen«) 277
- σιγή άόρατος 61, 95
- Simon von Cyrene 308
- Simon Magus 53
 - historischer ~ 48, 78, 81f., 102
 - Pythagoreismus des ~ nach Hippolyt 53, 62
 - ~ als (angeblicher) Autor der → »Apophasis Megale« 45, 47, 81f., 92, 94
 - ~ als angeblicher Lehrer Marcions 321
 - ~ als Erlösergestalt 99
 - ~ als Urvater aller Häresien 80, 283, 321
 - ~ als vergöttlichte Gestalt 67, 77–79; siehe auch → δύναμις μεγάλη, → έστώς, στάς, στησόμενος
 - ~ in der Apostelgeschichte 78, 79f.
 - ~ in den Petrusakten 80
 - ~ in den Pseudoclementinen 69, 77
- simonianische Gnosis 46, 48, 53, 65f., 67, 74–85, 91–102, 283f.; siehe auch → »Apophasis Megale«, → Helena, → Mythos, gnostischer
- Entwicklungsstadien 77f., 84
- Sohnschaft, dreifache 109, 229, 279f., 369
 - dritte ~ 166–168, 179, 229, 280
- Sophia (Άον)
 - Abtrennung des πάθος 33
 - Anmaßung/Ehre-Suchen/Selbstüberhebung 29f., 107, 114
 - Fall 30f., 70, 105ff.
 - Fall als Schuld 106ff.
 - Frucht: Demiurg 12, 34, 107f.; siehe auch → Fehlgeburt
 - Heilung/Stärkung 32f., 116f.
 - Leitung des Demiurgen 107
 - πάθος 12, 29f., 32f., 35, 37, 41, 224
 - Umkehr/Reue 115f.; siehe auch → έπιστροφή, → μετάνοια
- Sophia-Mythos (siehe auch → Fall und Errettung)
 - »Apokryphon des Johannes« 228, 237, 391
 - Bardesanes 372, 388f.
 - »Evangelium Veritatis« 221, 224
 - Plotins Kritik 88, 112ff.
 - Ptolemäus Gnosticus 12, 29–33, 41, 70, 105ff., 115–117

- »Sophia Jesu Christi«/»Die Weisheit Jesu Christi« (NHC III,4; BG 3) 5, 43
 Soter (Äon) 7, 13, 33, 38, 39, 119, 207f.
 σωτηρία
 – »Erhaltung« (der Welt) 122, 350
 – »Heil, Rettung« 60, 154, 246, 314
 Soteriologie, gnostische 148ff., 282f.;
 siehe auch → Fall und Errettung,
 → Rettergestalten
 – Bardesanes 393f.
 – Basilides 155ff.
 – Herakleon Gnosticus 207f.
 – Mani 393f.
 – Marcion 304ff., 330ff., 341ff.
 σπέρμα 54, 115, 279; siehe auch
 → Samen
 – ~ κόσμου 229; siehe auch
 → Weltsamen
 – ~ πάντων 54
 στάς → έστώς, στάς, στησόμενος
 στηρίζειν (»festigen«) 32
 Stufung des Göttlichen 60, 63, 82, 85f.,
 105
subiectio 140, 185, 187, 189, 190, 193,
 202; siehe auch → Unterwerfung
 συγκατάθεσις 174, 175, 181; siehe
 auch → Zustimmung
 Sünde (siehe auch → άμαρτία)
 – freiwillige/unfreiwillige ~ 30,
 156–158, 161
 – Selbstüberhebung als ~ 128, 284;
 siehe auch → Demiurg: Selbstüber-
 hebung, → τόλμα
 – Tatsünde 342, 352
 – Ungehorsam/Gesetzesübertretung
 als ~ (Tertullian) 327, 342
 – Unglaube als ~ (Marcion) 347
 – Verweigerung der Anerkennung
 Gottes als ~ (Irenäus) 190
 Sündenfall → Fall und Errettung
 Sündenlehre
 – Basilides/Valentinus 149ff., 157ff.
 – Clemens Alexandrinus 153ff.
 – Irenäus 190f.
 – Marcion 327ff., 341ff.
 – Tertullian 342
 Sündenvergebung 153f., 157, 159ff.,
 173, 328, 333, 343
 Synergismus 163f., 176
- Taufe
 – Basilidianer 155, 167
 – Clemens Alexandrinus 153, 171,
 173
 – Marcion 333
 – Valentinianer 155
 Taufe Jesu 167
 Tertullian 129, 143–148, 252, 318ff.,
 342
 Tetras (Neupythagoreismus) 53
 Themistios (Sophist) 272
 Theodas 321
 Theodor bar Konai 227, 244, 358, 360,
 365, 366f., 370, 378, 381, 385, 387,
 390, 392f.
 Theodoret von Cyrus 335
 Theon von Smyrna 73
 Thomasakten 373
 Thomasevangelium 356
 Thomaschristen 356
 Titus von Bostra 305, 364, 381, 390
 Tod Jesu → Kreuz
 τόλμα (»Tollkühnheit, Überhebung«)
 der Seele 106, 114, 115, 238, 282
 »Tractatus tripartitus« (NHC I,5) 37–
 39, 131
 Trias (Neupythagoreismus) 53
- unde malum?* 327, 335, 380
 Unkenntnis/Unwissenheit 88, 214ff.,
 217, 219, 222, 216f., 262, 281; siehe
 auch → άγνοια
 Unsterblichkeit 135, 137–139, 143, 164,
 189, 197, 202, 251
 Unterwerfung, gehorsame 137–141,
 144, 187ff.; siehe auch → *subiectio*
 Unvergänglichkeit 66, 135, 137, 140,
 142, 189, 190f., 192, 284; siehe auch
 → άφθαρσία
 Urfeuer 47, 51f.
 Urmensch 386f., 390, 392
- Valentinianer 87, 95f., 100, 223ff., 302;
 siehe auch → »Evangelium Veritatis«,
 → Herakleon Gnosticus, → Mythos,
 gnostischer, → Ptolemäus Gnosticus
 – Einfluß auf Bardesanes 368
 – φύσις σωζομένη 89, 181
 – platonische Entlehnungen 17, 33,
 104ff.

- Plotins Protest 17, 111 ff.
- Valentinus Gnosticus
 - angeblicher Schüler des Theodas 321
 - Lehre 70, 108, 119, 120, 127, 150, 152 f., 155 ff., 181
 - platonische Entlehnungen 152 ff.
 - Predigt des ~ 164 f.
 - Pythagoreismus des ~ nach Hippolyt 53, 62
 - ~ als Ausleger des Evangeliums 126
- »Vater, der alles trägt und nährt«
 - (»Apophasis Megale«) 56, 61, 65, 94
- Vaterunser 145
- »Verweltlichung des Seins« (Jonas) 213
- Vielheit 33, 50, 53, 58 f., 64; siehe auch → ποσότης
- »Vom Ursprung der Welt« (NHC II,5) 237
- Vorsehung/Fürsorge Gottes 119 f., 122, 152, 315; siehe auch → πρόνοια
- Vorvater (Propator) 32 f., 41, 276

- Weltentstehung → Kosmogonie
- Weltsamen 166, 229, 279, 282, 369
- Weltschöpfer → Archon, großer
 - Demiurg, → Jaldabaoth, → »Vater, der alles trägt und nährt«
- Weltschöpfung → Kosmogonie
- Wiedergeburt 41, 218
- Willensfreiheit 136; siehe auch → freiwillig/unfreiwillig

- Clemens Alexandrinus 173; siehe auch → Synergismus, → Zustimmung
- Daišaniten (Aufhebung der ~) 361
- Irenäus 139, 184, 186, 195 ff.
- Mani 360 f.
- Tertullian 342
- Valentinianer (Aufhebung der ~) 315
- Wurzel (des Alls) 49, 54–57, 61–63, 82, 94–96, 101

- »zbīntā d-makkīkūtā« (»Kauf in Demut«) 309; siehe auch → Loskauf
- Zeit und Ewigkeit 123, 245
- Zeno (Stoiker) 30
- Zoë (Äon) 123, 277
- »Zostrianus« (NHC VIII,1) 5
- Zustimmung/Anerkennung 174–176, 181; siehe auch → συγκατάθεσις
- Zwei-Götter-Lehre
 - Marcion 292, 295 ff., 307 ff., 325, 348–352
 - Numenius 60, 349
- Zwei-Seelen-Lehre 150 ff., 156; siehe auch → Seele, zweite
- Zweizahl 33, 56 f., 61, 63, 95; siehe auch → Dyas
- Zwischenraum, mittlerer 56, 61, 94; siehe auch → διάστημα

Autorenregister

Aufrechte Seitenzahlen beziehen sich auf Autorennennungen im Text, gegebenenfalls darüber hinaus auch in den Anmerkungen. Kursive Seitenzahlen verweisen auf ein Vorkommen nur in den Anmerkungen.

- Abramowski, Luise 259, 265
Adam, Alfred 5, 244, 305, 376, 381ff.
Aland, Barbara 64, 232–241, 278, 319, 323, 332, 336, 343
Alt, Karin 111, 112, 114f., 117
Amann, Émile 337
Andreas, Friedrich Carl 385
Armstrong, Arthur H. 111, 115
Asmussen, Jes Peter 375
Assmann, Aleida 28
Assmann, Jan 28, 281, 287
Attridge, Harold W. 235, 239f.
- Baarda, Tjitze 319, 332, 337
Baladi, Naguib 115
Balás, David L. 337
Baltes, Matthias 33
Bardy, Gustave 337
Barnikol, Ernst 337
Barns, John W. B. 273
Barth, Karl 168, 172, 176, 216, 292–294, 308
Bauer, Walter 338, 355f.
Baumstark, Anton 364
Beck, Edmund 337
Beierwaltes, Werner 113, 115, 276, 282f.
Berchman, Robert M. 122
Bethge, Hans-Gebhard 126
Betz, Otto 126, 259
Beutler, Rudolf 59, 60, 111
Beyschlag, Karlmann 78, 79, 319, 337
Bianchi, Ugo 220, 223, 295, 319, 337
Bienert, Wolfgang A. 337
Blackman, Edwin Cyril 295, 319, 337
Blanc, Cécile 204
Bloch, Ernst 291
Blumenberg, Hans 29, 31, 253f., 275, 341, 350
Bonhoeffer, Dietrich 42
Böhlig, Alexander 375f.
Bou Mansour, Tanios 337
Bousset, Wilhelm 133, 136, 184, 369
Brelich, Angelo 287
Brière, Maurice 381
Brockelmann, Carl 358, 369
Brox, Norbert 132, 184, 185f., 190, 348
Bultmann, Rudolf 17, 307, 309, 311
Bundy, David 319, 337
Burkert, Walter 15
Burkitt, Francis Crawford 294
- Campenhausen, Hans Freiherr von 144, 184, 295, 319, 322, 324, 337
Cerfaux, Lucien 67
Ciccarese, Maria Pia 319, 337
Clabeaux, John J. 318f., 337
Clemen, Otto 128
Colpe, Carsten 213, 242, 244, 357, 375f.
Conzelmann, Hans 78
Costaz, Louis 362
Cumont, Franz 381
Curtius, Ernst Robert 272
- Dahl, Nils A. 319, 337
D'Alès, Adhémar 338
Daniélou, Jean 130
Davids, Adelbert J. M. 377
Della Vida, Giorgio Levi 359f.
Diels, Hermann 363, 369
Dihle, Albrecht 174, 175
Dillon, John M. 350

- Dodds, Eric Robertson 58f., 150
 Dörrie, Heinrich 56, 58f., 160, 181, 246f.
 Doutreleau, Louis 29, 32
 Draguet, René 338
 Drijvers, Han J. W. 21, 319, 337, 355,
 357–361, 362, 363, 364f., 366f., 370–
 373, 377f., 380–383, 386f., 392
 Dungan, David L. 337
- Ehlers (= → Aland), Barbara 377
 Eltester, Walther 186
 Emmel, Stephen 14
 Evans, Ernest 329, 337, 347
- Fabro, Marina del 204
 Fiey, Jean M. 337
 Fischer, Bonifatius 338
 Fischer, Karl Martin 260, 261f., 268f.,
 273
 Foerster, Werner 75, 77–79
 Frede, Hermann J. 323, 338
 Frédouille, Jean-Claude 319, 338
 Frickel, Josef 16, 47–49, 52, 53, 54, 57,
 62, 77, 81f., 91–95, 98f., 101f., 270
- Gager, John G. 295, 319, 334, 338
 Gladigow, Burkhard 275, 287
 Grant, Robert M. 78, 338
 Gunther, John J. 338
- Haenchen, Ernst 46f., 51, 56, 57, 66,
 67f., 75, 78, 79, 81, 94, 95, 98f., 102
 Harder, Richard 63, 111, 118f.
 Harnack, Adolf von 133, 137, 185, 186,
 197, 200, 291–298, 300, 303–311,
 313, 316–318, 319, 320, 321, 324,
 326f., 329, 330–332, 333–335, 336,
 338, 341, 343, 350, 371, 378
 Hauschild, Wolf-Dieter 128, 158, 167
 Heidegger, Martin 17
 Henrichs, Albert 376
 Hengel, Martin 25, 162
 Higgins, Angus J. B. 338
 Hoffmann, R. Joseph 318–320, 322,
 338
 Holl, Karl 144
 Hollard, Auguste 338
- Igal, Jesús 111, 112f.
 Iricinschi, Eduard 26
- Jaeger, Werner 326, 338
 Jansma, Taeke 377
 Jonas, Hans 1, 16, 18, 29, 65, 71, 79, 85–
 87, 88f., 98, 126–128, 131, 212–216,
 218, 220f., 225–227, 235–239, 269,
 294, 300, 303, 368, 373, 380, 384, 392
 Jüngel, Eberhard 180, 221, 344
 Junod, Eric 338
- Kant, Immanuel 237
 Kayser, Heinrich 338
 Klein, Günter 203
 Klijn, Albertus Frederik Johannes 372
 King, Karen 3f., 8, 26f.
 Kippenberg, Hans G. 67, 78
 Knox, John 319, 338
 Köbert, Raimund 362
 Koenen, Ludwig 376
 Koester, Helmut 234f.
 Koschorke, Klaus 14, 128, 130–132, 134
 Kraft, Heinrich 231, 243, 246f.
 Krämer, Hans Joachim 17, 45, 53–55,
 58f., 60, 64, 69, 83, 104f., 109
 Krause, Martin 131, 259, 260f., 270
 Kroll, Wilhelm 54
 Kroymann, Emil 329
 Krüger, Gerhard 318, 320, 338
 Krumbacher, Karl 272
 Kugener, Marc-Antoine 381
 Kulawik, Cornelia 39–41
- Lagrange, Marie-Joseph 338
 Lampe, Peter 320, 334, 338
 Lanwerd, Susanne 10
 Langerbeck, Hermann 151, 169, 173f.,
 177f., 314f., 338
 Layton, Bentley 9
 Leemans, Emiel A. 59, 370
 Lietzmann, Hans 373
 Lodovici, Emanuele S. 338
 Löhr, Winrich A. 108, 150, 161, 169,
 278, 343
 Loofs, Friedrich 183
 Lüdemann, Gerd 320, 338
 Lumpe, Adolf 363
- Mahé, Jean-Pierre 338
 Marksches, Christoph 7, 9–11, 36, 108,
 275, 278, 349
 May, Gerhard 123, 319f., 326, 334, 338

- Meeks, Wayne 239
 Meijering, Eginhard P. 132, 137, 139,
 186, 195, 319, 339
 Metz, Johann Baptist 31
 Milik, Józef Tadeusz 376
 Mitchell, Charles Wand 359
 Moraux, Paul 272
 Moreschini, Claudio 339
 Mühlenberg, Ekkehard 160–163, 319,
 334, 339

 Nagel, Peter 37
 Nau, François 360, 366
 Neuschäfer, Bernhard 204
 Nielsen, Jan Tjeerd 133
 Nöldeke, Theodor 359, 362
 Norelli, Enrico 320, 339

 O'Malley, Thomas P. 319
 Orbe, Antonio 319, 339
 Ory, Georges 339

 Pagels, Elaine 128, 233, 235, 239, 254,
 314
 Parisot, Jean 358
 Payne Smith, R. 369
 Pearson, Birger 235
 Peel, Malcolm Lee 220
 Pelland, Gilles 339
 Peterson, Erik 357
 Pétrement, Simone 383
 Places, Édouard des 59, 62
 Pohlenz, Max 339
 Polotsky, Hans Jakob 373, 382, 393
 Popkes, Enno Edzard 9
 Puech, Henri-Charles 150

 Quispel, Gilles 75, 130, 319, 339

 Raveaux, Thomas 339
 Regul, Jürgen 295, 319f., 321, 339
 Rehm, Bernhard 359, 363
 Reitzenstein, Richard 364
 Riedinger, Rudolf 339
 Rist, John M. 115
 Ritter, Adolf Martin 184
 Rougier, Louis 339
 Rousseau, Adelin 29, 32
 Rücker, Adolf 368
 Rudolph, Kurt 48, 227

 Salles-Dabadie, Jean-Marie-Antoine 48,
 68
 Schaeder, Hans Heinrich 227, 357, 364,
 370, 373, 375, 376, 379, 386, 392
 Schäfer, Karl Th. 339
 Schäfers, Joseph 298
 Schenke, Hans-Martin 14, 37, 39, 151,
 214, 215, 220, 238, 260
 Schmid, Ulrich 323, 339
 Schmidt, Carl 393
 Schmithals, Walter 82, 84
 Schneemelcher, Wilhelm 80
 Schoeps, Hans Joachim 339
 Schottruff, Luise 225, 230, 234, 304,
 306, 309, 311, 314f.
 Schüle, Ernst U. 295, 299–301, 339
 Schwartz, Eduard 132
 Schwöbel, Christoph 7, 8
 Sevrin, Jean-Marie 260, 265
 Sider, Robert D. 339
 Soden, Hans von 319, 338f.
 Stählin, Otto 160, 169, 176
 Stead, G. Christopher 233, 240
 Stockinger, Claudia 26
 Stroumsa, Gedaliahu 36
 Strutwolf, Holger 12f.

 Theiler, Willy 58, 85, 111, 114, 118, 150
 Toynbee, Arnold 291
 Tröger, Karl-Wolfgang 151

 Ueberweg, Friedrich 73
 Usener, Hermann 204

 Vajda, Georges 367
 Verweijs, Pieter Godfried 319, 327,
 329, 339
 Voegelin, Eric 254
 Völker, Walter 134, 314f.

 Waitz, Hans 67
 Waldstein, Michael 228
 Wendland, Paul 61, 68
 Wickert, Ulrich 17, 103, 143, 145f.
 Widengren, Geo 78, 369, 375f.
 Widmann, Martin 133, 183
 Wilamowitz-Moellendorff, Ulrich
 von 172
 Williams, David S. 319, 339
 Wilson, Robert S. 295, 340

Wingren, Gustaf 132, 137, 139, 140,
141f., 183, 188, 192, 194, 201

Wisse, Frederik 259f., 265f., 270

Wlosok, Antonie 15, 170, 231, 246f.

Woltmann, Jörg 319, 340

Wucherpennig, Ansgar 18, 134, 204–
210

Zahn, Theodor von 318, 340, 371

Zahn-Harnack, Agnes von 291–293

Zellentín, Holger M. 26

Zeller, Eduard 30, 58, 105

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Adna, Jostein*: Jesu Stellung zum Tempel. 2000. *Bd. II/119*.
- Adna, Jostein* (Hrsg.): The Formation of the Early Church. 2005. *Bd. 183*.
- und *Hans Kvalbein* (Hrsg.): The Mission of the Early Church to Jews and Gentiles. 2000. *Bd. 127*.
- Aland, Barbara*: Was ist Gnosis? 2009. *Bd. 239*.
- Alexeev, Anatoly A., Christos Karakolis und Ulrich Luz* (Hrsg.): Einheit der Kirche im Neuen Testament. Dritte europäische orthodox-westliche Exegetenkonferenz in Sankt Petersburg, 24.–31. August 2005. 2008. *Band 218*.
- Alkier, Stefan*: Wunder und Wirklichkeit in den Briefen des Apostels Paulus. 2001. *Bd. 134*.
- Allen, David M.*: Deuteronomy and Exhortation in Hebrews. 2008. *Bd. II/238*.
- Anderson, Paul N.*: The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Bd. II/78*.
- Appold, Mark L.*: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Bd. II/1*.
- Arnold, Clinton E.*: The Colossian Syncretism. 1995. *Bd. II/77*.
- Ascough, Richard S.*: Paul's Macedonian Associations. 2003. *Bd. II/161*.
- Asiedu-Peprah, Martin*: Johannine Sabbath Conflicts As Juridical Controversy. 2001. *Bd. II/132*.
- Attridge, Harold W.*: siehe *Zangenberg, Jürgen*.
- Aune, David E.*: Apocalypticism, Prophecy and Magic in Early Christianity. 2006. *Bd. 199*.
- Avemarie, Friedrich*: Die Taufenzählungen der Apostelgeschichte. 2002. *Bd. 139*.
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Auferstehung – Resurrection. 2001. *Bd. 135*.
- *Bund und Tora*. 1996. *Bd. 92*.
- Baarlink, Heinrich*: Verkündigtes Heil. 2004. *Bd. 168*.
- Bachmann, Michael*: Sünder oder Übertreter. 1992. *Bd. 59*.
- Bachmann, Michael* (Hrsg.): Lutherische und Neue Paulusperspektive. 2005. *Bd. 182*.
- Back, Frances*: Verwandlung durch Offenbarung bei Paulus. 2002. *Bd. II/153*.
- Backhaus, Knut*: Der sprechende Gott. 2009. *Bd. 240*.
- Baker, William R.*: Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Bd. II/68*.
- Bakke, Odd Magne*: 'Concord and Peace'. 2001. *Bd. II/143*.
- Balch, David L.*: Roman Domestic Art and Early House Churches. 2008. *Bd. 228*.
- Baldwin, Matthew C.*: Whose Acts of Peter? 2005. *Bd. II/196*.
- Balla, Peter*: Challenges to New Testament Theology. 1997. *Bd. II/95*.
- *The Child-Parent Relationship in the New Testament and its Environment*. 2003. *Bd. 155*.
- Bammel, Ernst*: Judaica. *Bd. I* 1986. *Bd. 37*.
- *Bd. II* 1997. *Bd. 91*.
- Barton, Stephen C.*: siehe *Stuckenbruck, Loren T.*
- Bash, Anthony*: Ambassadors for Christ. 1997. *Bd. II/92*.
- Bauckham, Richard*: The Jewish World around the New Testament. Collected Essays Volume 1. 2008. *Bd. 233*.
- Bauernfeind, Otto*: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Bd. 22*.
- Baum, Armin Daniel*: Pseudepigraphie und literarische Fälschung im frühen Christentum. 2001. *Bd. II/138*.
- Bayer, Hans Friedrich*: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Bd. II/20*.
- Becker, Eve-Marie*: Das Markus-Evangelium im Rahmen antiker Historiographie. 2006. *Bd. 194*.
- Becker, Eve-Marie und Peter Pilhofer* (Hrsg.): Biographie und Persönlichkeit des Paulus. 2005. *Bd. 187*.
- Becker, Michael*: Wunder und Wundertäter im frührabbinischen Judentum. 2002. *Bd. II/144*.
- Becker, Michael und Markus Öhler* (Hrsg.): Apokalyptik als Herausforderung neutestamentlicher Theologie. 2006. *Bd. II/214*.
- Bell, Richard H.*: Deliver Us from Evil. 2007. *Bd. 216*.
- *The Irrevocable Call of God*. 2005. *Bd. 184*.
- *No One Seeks for God*. 1998. *Bd. 106*.
- *Provoked to Jealousy*. 1994. *Bd. II/63*.
- Bennema, Cornelis*: The Power of Saving Wisdom. 2002. *Bd. II/148*.
- Bergman, Jan*: siehe *Kieffer, René*
- Bergmeier, Roland*: Das Gesetz im Römerbrief und andere Studien zum Neuen Testament. 2000. *Bd. 121*.

- Bernett, Monika*: Der Kaiserkult in Judäa unter den Herodiern und Römern. 2007. *Bd. 203*.
- Betz, Otto*: Jesus, der Messias Israels. 1987. *Bd. 42*.
- Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Bd. 52*.
- Beyschlag, Karlmann*: Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Bd. 16*.
- Bieringer, Reimund*: siehe *Koester, Craig*.
- Bittner, Wolfgang J.*: Jesu Zeichen im Johannes-evangelium. 1987. *Bd. II/26*.
- Bjerkelund, Carl J.*: Tauta Egeneto. 1987. *Bd. 40*.
- Blackburn, Barry Lee*: Theios Aner and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Bd. II/40*.
- Blanton IV, Thomas R.*: Constructing a New Covenant. 2007. *Bd. II/233*.
- Bock, Darrell L.*: Blasphemy and Exaltation in Judaism and the Final Examination of Jesus. 1998. *Bd. II/106*.
- Bockmuehl, Markus N.A.*: Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Bd. II/36*.
- Bøe, Sverre*: Gog and Magog. 2001. *Bd. II/135*.
- Böhlig, Alexander*: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Bd. 47* – Teil 2 1989. *Bd. 48*.
- Böhm, Martina*: Samariner und die Samaritai bei Lukas. 1999. *Bd. II/111*.
- Böttrich, Christfried*: Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Bd. II/50*.
- *Herzer, Jens* (Hrsg.): Josephus und das Neue Testament. 2007. *Bd. 209*.
- Bolyki, János*: Jesu Tischgemeinschaften. 1997. *Bd. II/96*.
- Bosman, Philip*: Conscience in Philo and Paul. 2003. *Bd. II/166*.
- Bovon, François*: New Testament and Christian Apocrypha. 2009. *Bd. 237*.
- Studies in Early Christianity. 2003. *Bd. 161*.
- Brändl, Martin*: Der Agon bei Paulus. 2006. *Bd. II/222*.
- Breytenbach, Cilliers*: siehe *Frey, Jörg*.
- Brocke, Christoph vom*: Thessaloniki – Stadt des Kassander und Gemeinde des Paulus. 2001. *Bd. II/125*.
- Brunson, Andrew*: Psalm 118 in the Gospel of John. 2003. *Bd. II/158*.
- Büchli, Jörg*: Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Bd. II/27*.
- Bühner, Jan A.*: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Bd. II/2*.
- Burchard, Christoph*: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Bd. 8*.
- Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D. Sängler. 1998. *Bd. 107*.
- Burnett, Richard*: Karl Barth's Theological Exegesis. 2001. *Bd. II/145*.
- Byron, John*: Slavery Metaphors in Early Judaism and Pauline Christianity. 2003. *Bd. II/162*.
- Byrskog, Samuel*: Story as History – History as Story. 2000. *Bd. 123*.
- Cancik, Hubert* (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Bd. 33*.
- Capes, David B.*: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Bd. II/47*.
- Caragounis, Chrys C.*: The Development of Greek and the New Testament. 2004. *Bd. 167*.
- The Son of Man. 1986. *Bd. 38*.
- siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Carleton Paget, James*: The Epistle of Barnabas. 1994. *Bd. II/64*.
- Carson, D.A., Peter T. O'Brien und Mark Seifrid* (Hrsg.): Justification and Variegated Nomism. *Bd. 1: The Complexities of Second Temple Judaism*. 2001. *Bd. II/140*.
- Bd. 2: The Paradoxes of Paul*. 2004. *Bd. II/181*.
- Chae, Young Sam*: Jesus as the Eschatological Davidic Shepherd. 2006. *Bd. II/216*.
- Chapman, David W.*: Ancient Jewish and Christian Perceptions of Crucifixion. 2008. *Bd. II/244*.
- Chester, Andrew*: Messiah and Exaltation. 2007. *Bd. 207*.
- Chibici-Reyncau, Nicole*: Die Herrlichkeit des Verherrlichten. 2007. *Bd. II/231*.
- Ciampa, Roy E.*: The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. *Bd. II/102*.
- Classen, Carl Joachim*: Rhetorical Criticism of the New Testament. 2000. *Bd. 128*.
- Colpe, Carsten*: Griechen – Byzantiner – Semiten – Muslime. 2008. *Bd. 221*.
- Iranier – Aramäer – Hebräer – Hellenen. 2003. *Bd. 154*.
- Coppins, Wayne*: The Interpretation of Freedom in the Letters of Paul. 2009. *Bd. II/261*.
- Crump, David*: Jesus the Intercessor. 1992. *Bd. II/49*.
- Dahl, Nils Alstrup*: Studies in Ephesians. 2000. *Bd. 131*.
- Daise, Michael A.*: Feasts in John. 2007. *Bd. II/229*.
- Deines, Roland*: Die Gerechtigkeit der Tora im Reich des Messias. 2004. *Bd. 177*.
- Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Bd. II/52*.
- Die Pharisäer. 1997. *Bd. 101*.
- Deines, Roland und Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Philo und das Neue Testament. 2004. *Bd. 172*.

- Dennis, John A.*: Jesus' Death and the Gathering of True Israel. 2006. *Bd. 217.*
- Detwiler, Andreas* und *Jean Zumstein* (Hrsg.): Kreuzestheologie im Neuen Testament. 2002. *Bd. 151.*
- Dickson, John P.*: Mission-Commitment in Ancient Judaism and in the Pauline Communities. 2003. *Bd. 11/159.*
- Dietzfelbinger, Christian*: Der Abschied des Kommenden. 1997. *Bd. 95.*
- Dimitrov, Ivan Z., James D.G. Dunn, Ulrich Luz* und *Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Das Alte Testament als christliche Bibel in orthodoxer und westlicher Sicht. 2004. *Bd. 174.*
- Dobbeler, Axel von*: Glaube als Teilhabe. 1987. *Bd. 11/22.*
- Docherty, Susan E.*: The Use of the Old Testament in Hebrews. 2009. *Bd. 11/260.*
- Downs, David J.*: The Offering of the Gentiles. 2008. *Bd. 11/248.*
- Dryden, J. de Waal*: Theology and Ethics in 1 Peter. 2006. *Bd. 11/209.*
- Dübbers, Michael*: Christologie und Existenz im Kolosserbrief. 2005. *Bd. 11/191.*
- Dunn, James D.G.*: The New Perspective on Paul. 2005. *Bd. 185.*
- Dunn, James D.G.* (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Bd. 66.*
- Paul and the Mosaic Law. 1996. *Bd. 89.*
 - siehe *Dimitrov, Ivan Z.*
- Dunn, James D.G., Hans Klein, Ulrich Luz* und *Vasile Mihoc* (Hrsg.): Auslegung der Bibel in orthodoxer und westlicher Perspektive. 2000. *Bd. 130.*
- Ebel, Eva*: Die Attraktivität früher christlicher Gemeinden. 2004. *Bd. 11/178.*
- Ebertz, Michael N.*: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Bd. 45.*
- Eckstein, Hans-Joachim*: Der Begriff Synecdisis bei Paulus. 1983. *Bd. 11/10.*
- Verheißung und Gesetz. 1996. *Bd. 86.*
- Ego, Beate*: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Bd. 11/34.*
- Ego, Beate, Armin Lange* und *Peter Pilhofer* (Hrsg.): Gemeinde ohne Tempel - Community without Temple. 1999. *Bd. 118.*
- und *Helmut Merkel* (Hrsg.): Religiöses Lernen in der biblischen, frühjüdischen und frühchristlichen Überlieferung. 2005. *Bd. 180.*
- Eisen, Ute E.*: siehe *Paulsen, Henning.*
- Elledge, C.D.*: Life after Death in Early Judaism. 2006. *Bd. 11/208.*
- Ellis, E. Earle*: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Bd. 18.*
- The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Bd. 54.*
- Elmer, Ian J.*: Paul, Jerusalem and the Judaizers. 2009. *Bd. 11/258.*
- Endo, Masanobu*: Creation and Christology. 2002. *Bd. 149.*
- Ennulat, Andreas*: Die 'Minor Agreements'. 1994. *Bd. 11/62.*
- Ensor, Peter W.*: Jesus and His 'Works'. 1996. *Bd. 11/85.*
- Eskola, Timo*: Messiah and the Throne. 2001. *Bd. 11/142.*
- Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. *Bd. 11/100.*
- Fatehi, Mehrdad*: The Spirit's Relation to the Risen Lord in Paul. 2000. *Bd. 11/128.*
- Feldmeier, Reinhard*: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Bd. 11/21.*
- Die Christen als Fremde. 1992. *Bd. 64.*
- Feldmeier, Reinhard* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Bd. 70.*
- Fletcher-Louis, Crispin H.T.*: Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. *Bd. 11/94.*
- Förster, Niclas*: Marcus Magus. 1999. *Bd. 114.*
- Forbes, Christopher Brian*: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Bd. 11/75.*
- Fornberg, Tor*: siehe *Fridrichsen, Anton.*
- Fossum, Jarl E.*: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Bd. 36.*
- Foster, Paul*: Community, Law and Mission in Matthew's Gospel. *Bd. 11/177.*
- Fotopoulos, John*: Food Offered to Idols in Roman Corinth. 2003. *Bd. 11/151.*
- Frenschkowski, Marco*: Offenbarung und Epiphanie. *Bd. 1* 1995. *Bd. 11/79* – *Bd. 2* 1997. *Bd. 11/80.*
- Frey, Jörg*: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Bd. 11/71.*
- Die johanneische Eschatologie. *Bd. I.* 1997. *Bd. 96.* – *Bd. II.* 1998. *Bd. 110.*
- *Bd. III.* 2000. *Bd. 117.*
- Frey, Jörg* und *Cilliers Breytenbach* (Hrsg.): Aufgabe und Durchführung einer Theologie des Neuen Testaments. 2007. *Bd. 205.*
- und *Udo Schnelle* (Hrsg.): Kontexte des Johannesevangeliums. 2004. *Bd. 175.*
 - und *Jens Schröter* (Hrsg.): Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament. 2005. *Bd. 181.*
 - *Jan G. van der Watt*, und *Ruben Zimmermann* (Hrsg.): Imagery in the Gospel of John. 2006. *Bd. 200.*
- Freyne, Sean*: Galilee and Gospel. 2000. *Bd. 125.*
- Fridrichsen, Anton*: Exegetical Writings. Hrsg. von C.C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Bd. 76.*

- Gadenz, Pablo T.*: Called from the Jews and from the Gentiles. 2009. *Bd. 267.*
- Gäbel, Georg*: Die Kulttheologie des Hebräerbriefes. 2006. *Bd. II/212.*
- Gäckle, Völker*: Die Starken und die Schwachen in Korinth und in Rom. 2005. *Bd. 200.*
- Garlington, Don B.*: 'The Obedience of Faith'. 1991. *Bd. II/38.*
- Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Bd. 79.*
- Garnet, Paul*: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Bd. II/3.*
- Gemünden, Petra von* (Hrsg.): siehe *Weissenrieder, Annette.*
- Gese, Michael*: Das Vermächtnis des Apostels. 1997. *Bd. II/99.*
- Gheorghita, Radu*: The Role of the Septuagint in Hebrews. 2003. *Bd. II/160.*
- Gordley, Matthew E.*: The Colossian Hymn in Context. 2007. *Bd. II/228.*
- Gräbe, Petrus J.*: The Power of God in Paul's Letters. 2000, ²2008. *Bd. II/123.*
- Gräßer, Erich*: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Bd. 35.*
- Forschungen zur Apostelgeschichte. 2001. *Bd. 137.*
- Grappe, Christian* (Hrsg.): Le Repas de Dieu – Das Mahl Gottes. 2004. *Bd. 169.*
- Gray, Timothy C.*: The Temple in the Gospel of Mark. 2008. *Bd. II/242.*
- Green, Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. *Bd. II/33.*
- Gregg, Brian Han*: The Historical Jesus and the Final Judgment Sayings in Q. 2005. *Bd. II/207.*
- Gregory, Andrew*: The Reception of Luke and Acts in the Period before Irenaeus. 2003. *Bd. II/169.*
- Grindheim, Sigurd*: The Crux of Election. 2005. *Bd. II/202.*
- Gundry, Robert H.*: The Old is Better. 2005. *Bd. 178.*
- Gundry Völj, Judith M.*: Paul and Perseverance. 1990. *Bd. II/37.*
- Häußer, Detlef*: Christusbekenntnis und Jesusüberlieferung bei Paulus. 2006. *Bd. 210.*
- Hafemann, Scott J.*: Suffering and the Spirit. 1986. *Bd. II/19.*
- Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Bd. 81.*
- Hahn, Ferdinand*: Studien zum Neuen Testament. *Bd. I: Grundsatzfragen, Jesusforschung, Evangelien.* 2006. *Bd. 191.*
Bd. II: Bekenntnisbildung und Theologie in urchristlicher Zeit. 2006. *Bd. 192.*
- Hahn, Johannes* (Hrsg.): Zerstörungen des Jerusalemer Tempels. 2002. *Bd. 147.*
- Hamid-Khani, Saaved*: Revelation and Concealment of Christ. 2000. *Bd. II/120.*
- Hannah, Darrel D.*: Michael and Christ. 1999. *Bd. II/109.*
- Hardin, Justin K.*: Galatians and the Imperial Cult? 2007. *Bd. II/237.*
- Harrison, James R.*: Paul's Language of Grace in Its Graeco-Roman Context. 2003. *Bd. II/172.*
- Hartman, Lars*: Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. *Bd. 102.*
- Hartog, Paul*: Polycarp and the New Testament. 2001. *Bd. II/134.*
- Heckel, Theo K.*: Der Innere Mensch. 1993. *Bd. II/53.*
- Vom Evangelium des Markus zum viergestaltigen Evangelium. 1999. *Bd. 120.*
- Heckel, Ulrich*: Kraft in Schwachheit. 1993. *Bd. II/56.*
- Der Segen im Neuen Testament. 2002. *Bd. 150.*
- siehe *Feldmeier, Reinhard.*
- siehe *Hengel, Martin.*
- Heiligenthal, Roman*: Werke als Zeichen. 1983. *Bd. II/9.*
- Heliso, Dexta*: Pistis and the Righteous One. 2007. *Vol. II/235.*
- Hellholm, D.*: siehe *Hartman, Lars.*
- Hemer, Colin J.*: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Bd. 49.*
- Hengel, Martin*: Jesus und die Evangelien. Kleine Schriften V. 2007. *Bd. 211.*
- Die johanneische Frage. 1993. *Bd. 67.*
- Judaica et Hellenistica. Kleine Schriften I. 1996. *Bd. 90.*
- Judaica, Hellenistica et Christiana. Kleine Schriften II. 1999. *Bd. 109.*
- Judentum und Hellenismus. 1969, ³1988. *Bd. 10.*
- Paulus und Jakobus. Kleine Schriften III. 2002. *Bd. 141.*
- Studien zur Christologie. Kleine Schriften IV. 2006. *Bd. 201.*
- Studien zum Urchristentum. Kleine Schriften VI. 2008. *Bd. 234.*
- und *Anna Maria Schwemer*: Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998. *Bd. 108.*
- Der messianische Anspruch Jesu und die Anfänge der Christologie. 2001. *Bd. 138.*
- Die vier Evangelien und das eine Evangelium von Jesus Christus. 2008. *Bd. 224.*
- Hengel, Martin und Ulrich Heckel* (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Bd. 58.*
- und *Hermut Löhr* (Hrsg.): Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Bd. 73.*

- und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): Königs-herrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Bd.* 55.
Die Septuaginta. 1994. *Bd.* 72.
- *Siegfried Mittmann* und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): La Cité de Dieu / Die Stadt Gottes. 2000. *Bd.* 129.
- Hentschel, Anni*: Diakonia im Neuen Testament. 2007. *Bd.* 226.
- Hernández Jr., Juan*: Scribal Habits and Theological Influence in the Apocalypse. 2006. *Bd.* II/218.
- Herrenbrück, Fritz*: Jesus und die Zöllner. 1990. *Bd.* II/41.
- Herzer, Jens*: Paulus oder Petrus? 1998. *Bd.* 103.
siehe *Böttrich, Christfried*.
- Hill, Charles E.*: From the Lost Teaching of Polycarp. 2005. *Bd.* 186.
- Hoegen-Rohls, Christina*: Der nachösterliche Johannes. 1996. *Bd.* II/84.
- Hoffmann, Matthias Reinhard*: The Destroyer and the Lamb. 2005. *Bd.* II/203.
- Hofius, Otfried*: Katapausis. 1970. *Bd.* 11.
– Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Bd.* 14.
Der Christushymnus Philipper 2,6–11. 1976, 1991. *Bd.* 17.
Paulusstudien. 1989, 1994. *Bd.* 51.
Neutestamentliche Studien. 2000. *Bd.* 132.
– Paulusstudien II. 2002. *Bd.* II/203.
Exegetische Studien. 2008. *Bd.* 223.
und *Hans-Christian Kammler*: Johannesstudien. 1996. *Bd.* 88.
- Holmberg, Bengt* (Hrsg.): Exploring Early Christian Identity. 2008. *Bd.* 226.
– und *Mikael Winnige* (Hrsg.): Identity Formation in the New Testament. 2008. *Bd.* 227.
- Holtz, Traugott*: Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Bd.* 57.
- Hommel, Hildebrecht*: Sebasmata. *Bd.* 1 1983. *Bd.* 31.
Bd. 2 1984. *Bd.* 32.
- Horbury, William*: Herodian Judaism and New Testament Study. 2006. *Bd.* 193.
- Horn, Friedrich Wilhelm* und *Ruben Zimmermann* (Hrsg): Jenseits von Indikativ und Imperativ. *Bd.* 1. 2009. *Bd.* 238.
- Horst, Pieter W. van der*: Jews and Christians in Their Graeco-Roman Context. 2006. *Bd.* 196.
- Hvalvik, Reidar*: The Struggle for Scripture and Covenant. 1996. *Bd.* II/82.
- Jauhainen, Marko*: The Use of Zechariah in Revelation. 2005. *Bd.* II/199.
- Jensen, Morten H.*: Herod Antipas in Galilee. 2006. *Bd.* II/215.
- Johns, Loren L.*: The Lamb Christology of the Apocalypse of John. 2003. *Bd.* II/167.
- Jossa, Giorgio*: Jews or Christians? 2006. *Bd.* 202.
- Joubert, Stephan*: Paul as Benefactor. 2000. *Bd.* II/124.
- Judge, E. A.*: The First Christians in the Roman World. 2008. *Bd.* 229.
- Jungbauer, Harry*: „Ehre Vater und Mutter“. 2002. *Bd.* II/146.
- Kähler, Christoph*: Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Bd.* 78.
- Kamlah, Ehrhard*: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Bd.* 7.
- Kammler, Hans-Christian*: Christologie und Eschatologie. 2000. *Bd.* 126.
– Kreuz und Weisheit. 2003. *Bd.* 159.
– siehe *Hofius, Otfried*.
- Karakolis, Christos*: siehe *Alexeev, Anatoly A.*
- Karrer, Martin* und *Wolfgang Kraus* (Hrsg.): Die Septuaginta – Texte, Kontexte, Lebenswelten. 2008. *Band* 219.
- Kelhoffer, James A.*: The Diet of John the Baptist. 2005. *Bd.* 176.
– Miracle and Mission. 1999. *Bd.* II/112.
- Kelley, Nicole*: Knowledge and Religious Authority in the Pseudo-Clementines. 2006. *Bd.* II/213.
- Kennedy, Joel*: The Recapitulation of Israel. 2008. *Bd.* II/257.
- Kieffer, René* und *Jan Bergman* (Hrsg.): La Main de Dieu / Die Hand Gottes. 1997. *Bd.* 94.
- Kierspel, Lars*: The Jews and the World in the Fourth Gospel. 2006. *Bd.* 220.
- Kim, Seyoon*: The Origin of Paul's Gospel. 1981, 1984. *Bd.* II/4.
– Paul and the New Perspective. 2002. *Bd.* 140.
– “The ‘Son of Man’” as the Son of God. 1983. *Bd.* 30.
- Klauck, Hans-Josef*: Religion und Gesellschaft im frühen Christentum. 2003. *Bd.* 152.
- Klein, Hans*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Kleinknecht, Karl Th.*: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, 1988. *Bd.* II/13.
- Klinghardt, Matthias*: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Bd.* II/32.
- Kloppenborg, John S.*: The Tenants in the Vineyard. 2006. *Bd.* 195.
- Koch, Michael*: Drachenkampf und Sonnenfrau. 2004. *Bd.* II/184.
- Koch, Stefan*: Rechtliche Regelung von Konflikten im frühen Christentum. 2004. *Bd.* II/174.

- Köhler, Wolf-Dietrich:** Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Bd. II/24.*
- Köhn, Andreas:** Der Neutestamentler Ernst Lohmeyer. 2004. *Bd. II/180.*
- Koester, Craig und Reimund Bieringer** (Hrsg.): The Resurrection of Jesus in the Gospel of John. 2008. *Bd. 222.*
- Konradt, Matthias:** Israel, Kirche und die Völker im Matthäusevangelium. 2007. *Bd. 215.*
- Kooten, George H. van:** Cosmic Christology in Paul and the Pauline School. 2003. *Bd. II/171.*
- Paul's Anthropology in Context. 2008. *Bd. 232.*
- Korn, Manfred:** Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Bd. II/51.*
- Koskenniemi, Erkki:** Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Bd. II/61.*
- The Old Testament Miracle-Workers in Early Judaism. 2005. *Bd. II/206.*
- Kraus, Thomas J.:** Sprache, Stil und historischer Ort des zweiten Petrusbriefes. 2001. *Bd. II/136.*
- Kraus, Wolfgang:** Das Volk Gottes. 1996. *Bd. 85.*
- siehe *Karrer, Martin.*
- siehe *Walter, Nikolaus.*
- und *Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Frühjudentum und Neues Testament im Horizont Biblischer Theologie. 2003. *Bd. 162.*
- Kreplin, Matthias:** Das Selbstverständnis Jesu. 2001. *Bd. II/141.*
- Kuhn, Karl G.:** Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Bd. 1.*
- Kvalbein, Hans:** siehe *Adna, Jostein.*
- Kwon, Yon-Gyong:** Eschatology in Galatians. 2004. *Bd. II/183.*
- Laansma, Jon:** I Will Give You Rest. 1997. *Bd. II/98.*
- Labahn, Michael:** Offenbarung in Zeichen und Wort. 2000. *Bd. II/117.*
- Lambers-Petry, Doris:** siehe *Tomson, Peter J.*
- Lange, Armin:** siehe *Ego, Beate.*
- Lampe, Peter:** Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. *Bd. II/18.*
- Landmesser, Christof:** Wahrheit als Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft. 1999. *Bd. 113.*
- Jüngerberufung und Zuwendung zu Gott. 2000. *Bd. 133.*
- Lau, Andrew:** Manifest in Flesh. 1996. *Bd. II/86.*
- Lawrence, Louise:** An Ethnography of the Gospel of Matthew. 2003. *Bd. II/165.*
- Lee, Aquila H.I.:** From Messiah to Preexistent Son. 2005. *Bd. II/192.*
- Lee, Pilchan:** The New Jerusalem in the Book of Revelation. 2000. *Bd. II/129.*
- Lee, Simon S.:** Jesus' Transfiguration and the Believers' Transformation. 2009. *Bd. II/265.*
- Lichtenberger, Hermann:** Das Ich Adams und das Ich der Menschheit. 2004. *Bd. 164.*
- siehe *Avemarie, Friedrich.*
- Lierman, John:** The New Testament Moses. 2004. *Bd. II/173.*
- (Hrsg.): Challenging Perspectives on the Gospel of John. 2006. *Bd. II/219.*
- Lieu, Samuel N.C.:** Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. ²1992. *Bd. 63.*
- Lindemann, Andreas:** Die Evangelien und die Apostelgeschichte. 2009. *Bd. 241.*
- Lindgård, Fredrik:** Paul's Line of Thought in 2 Corinthians 4:16-5:10. 2004. *Bd. II/189.*
- Loader, William R.G.:** Jesus' Attitude Towards the Law. 1997. *Bd. II/97.*
- Löhr, Gebhard:** Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. *Bd. 97.*
- Löhr, Hermut:** Studien zum frühchristlichen und frühjüdischen Gebet. 2003. *Bd. 160.*
- siehe *Hengel, Martin.*
- Löhr, Winrich Alfred:** Basilides und seine Schule. 1995. *Bd. 83.*
- Lorenzen, Stefanie:** Das paulinische Eikon-Konzept. 2008. *Bd. II/250.*
- Luomanen, Petri:** Entering the Kingdom of Heaven. 1998. *Bd. II/101.*
- Luz, Ulrich:** siehe *Alexeev, Anatoly A.*
- siehe *Dunn, James D.G.*
- Mackay, Ian D.:** John's Relationship with Mark. 2004. *Bd. II/182.*
- Mackie, Scott D.:** Eschatology and Exhortation in the Epistle to the Hebrews. 2006. *Bd. II/223.*
- Magda, Ksenija:** Paul's Territoriality and Mission Strategy. 2009. *Bd. II/266.*
- Maier, Gerhard:** Mensch und freier Wille. 1971. *Bd. 12.*
- Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Bd. 25.*
- Markschies, Christoph:** Valentinus Gnosticus? 1992. *Bd. 65.*
- Marshall, Jonathan:** Jesus, Patrons, and Benefactors. 2009. *Bd. II/259.*
- Marshall, Peter:** Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Bd. II/23.*
- Martin, Dale B.:** siehe *Zangenberg, Jürgen.*
- Mayer, Annemarie:** Sprache der Einheit im Epheserbrief und in der Ökumene. 2002. *Bd. II/150.*

- Mayordomo, Moisés*: Argumentiert Paulus logisch? 2005. *Bd. 188*.
- McDonough, Sean M.*: YHWH at Patmos: Rev. 1:4 in its Hellenistic and Early Jewish Setting. 1999. *Bd. II/107*.
- McDowell, Markus*: Prayers of Jewish Women. 2006. *Bd. II/211*.
- McGlynn, Moyna*: Divine Judgement and Divine Benevolence in the Book of Wisdom. 2001. *Bd. II/139*.
- Meade, David G.*: Pseudonymity and Canon. 1986. *Bd. 39*.
- Meadors, Edward P.*: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Bd. II/72*.
- Meißner, Stefan*: Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Bd. II/87*.
- Mell, Ulrich*: Die „anderen“ Winzer. 1994. *Bd. 77*.
- siehe *Sänger, Dieter*.
- Mengel, Berthold*: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Bd. II/8*.
- Merkel, Helmut*: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Bd. 13*.
- siehe *Ego, Beate*.
- Merklein, Helmut*: Studien zu Jesus und Paulus. *Bd. 1* 1987. *Bd. 43*. – *Bd. 2* 1998. *Bd. 105*.
- Metzendorf, Christina*: Die Tempelaktion Jesu. 2003. *Bd. II/168*.
- Metzler, Karin*: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Bd. II/44*.
- Metzner, Rainer*: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Bd. II/74*.
- Das Verständnis der Sünde im Johannesevangelium. 2000. *Bd. 122*.
- Mihoc, Vasile*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Mineshige, Kiyoshi*: Besitzverzicht und Almosen bei Lukas. 2003. *Bd. II/163*.
- Mittmann, Siegfried*: siehe *Hengel, Martin*.
- Mittmann-Richert, Ulrike*: Magnifikat und Benediktus. 1996. *Bd. II/90*.
- Der Sühnetod des Gottesknechts. 2008. *Bd. 220*.
- Miura, Yuzuru*: David in Luke-Acts. 2007. *Bd. II/232*.
- Mourner, Terence C.*: Oral Tradition and Literary Dependency. 2005. *Bd. II/195*.
- Mußner, Franz*: Jesus von Nazareth im Umfeld Israels und der Urkirche. Hrsg. von M. Theobald. 1998. *Bd. 111*.
- Mutschler, Bernhard*: Das Corpus Johanneum bei Irenäus von Lyon. 2005. *Bd. 189*.
- Nguyen, V. Henry T.*: Christian Identity in Corinth. 2008. *Bd. II/243*.
- Niebuhr, Karl-Wilhelm*: Gesetz und Paränese. 1987. *Bd. II/28*.
- Heidenapostel aus Israel. 1992. *Bd. 62*.
- siehe *Deines, Roland*
- siehe *Dimitrov, Ivan Z.*
- siehe *Kraus, Wolfgang*
- Nielsen, Anders E.*: “Until it is Fullfilled”. 2000. *Bd. II/126*.
- Nielsen, Jesper Tang*: Die kognitive Dimension des Kreuzes. 2009. *Bd. II/263*.
- Nissen, Andreas*: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Bd. 15*.
- Noack, Christian*: Gottesbewußtsein. 2000. *Bd. II/116*.
- Noormann, Rolf*: Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Bd. II/66*.
- Novakovic, Lidija*: Messiah, the Healer of the Sick. 2003. *Bd. II/170*.
- Obermann, Andreas*: Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. *Bd. II/83*.
- Öhler, Markus*: Barnabas. 2003. *Bd. 156*.
- siehe *Becker, Michael*.
- Okure, Teresa*: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Bd. II/31*.
- Onuki, Takashi*: Heil und Erlösung. 2004. *Bd. 165*.
- Oropeza, B. J.*: Paul and Apostasy. 2000. *Bd. II/115*.
- Ostmeyer, Karl-Heinrich*: Kommunikation mit Gott und Christus. 2006. *Bd. 197*.
- Taufe und Typos. 2000. *Bd. II/118*.
- Paulsen, Henning*: Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. *Bd. 99*.
- Pao, David W.*: Acts and the Isaianic New Exodus. 2000. *Bd. II/130*.
- Park, Eung Chun*: The Mission Discourse in Matthew’s Interpretation. 1995. *Bd. II/81*.
- Park, Joseph S.*: Conceptions of Afterlife in Jewish Inscriptions. 2000. *Bd. II/121*.
- Pate, C. Marvin*: The Reverse of the Curse. 2000. *Bd. II/114*.
- Pearce, Sarah J.K.*: The Land of the Body. 2007. *Bd. 208*.
- Peres, Imre*: Griechische Grabinschriften und neutestamentliche Eschatologie. 2003. *Bd. 157*.
- Philip, Finny*: The Origins of Pauline Pneumatology. 2005. *Bd. II/194*.
- Philonenko, Marc* (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Bd. 69*.
- Pilhofer, Peter*: Presbyteron Kreiton. 1990. *Bd. II/39*.
- Philippi. *Bd. 1* 1995. *Bd. 87*. – *Bd. 2* 2000. *Bd. 119*.
- Die frühen Christen und ihre Welt. 2002. *Bd. 145*.
- siehe *Becker, Eve-Marie*.
- siehe *Ego, Beate*.
- Pitre, Brant*: Jesus, the Tribulation, and the End of the Exile. 2005. *Bd. II/204*.

- Plümacher, Eckhard*: Geschichte und Geschichten. 2004. *Bd. 170*.
- Pöhlmann, Wolfgang*: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Bd. 68*.
- Pokorný, Petr* und *Josef B. Souček*: Bibelauslegung als Theologie. 1997. *Bd. 100*.
- Pokorný, Petr* und *Jan Roskovec* (Hrsg.): Philosphical Hermeneutics and Biblical Exegesis. 2002. *Bd. 153*.
- Popkes, Enno Edzard*: Das Menschenbild des Thomasevangeliums. 2007. *Band 206*.
- Die Theologie der Liebe Gottes in den johanneischen Schriften. 2005. *Bd. II/197*.
- Porter, Stanley E.*: The Paul of Acts. 1999. *Bd. 115*.
- Prieur, Alexander*: Die Verkündigung der Gotesherrschaft. 1996. *Bd. II/89*.
- Probst, Hermann*: Paulus und der Brief. 1991. *Bd. II/45*.
- Räsänen, Heikki*: Paul and the Law. 1983, ²1987. *Bd. 29*.
- Rehkopf, Friedrich*: Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Bd. 5*.
- Rein, Matthias*: Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. *Bd. II/73*.
- Reinmuth, Eckart*: Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Bd. 74*.
- Reiser, Marius*: Bibelkritik und Auslegung der Heiligen Schrift. 2007. *Bd. 217*.
- Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Bd. II/11*.
- Reynolds, Benjamin E.*: The Apocalyptic Son of Man in the Gospel of John. 2008. *Bd. II/249*.
- Rhodes, James N.*: The Epistle of Barnabas and the Deuteronomic Tradition. 2004. *Bd. II/188*.
- Richards, E. Randolph*: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Bd. II/42*.
- Riesner, Rainer*: Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. *Bd. II/7*.
- Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Bd. 71*.
- Rissi, Mathias*: Die Theologie des Hebräerbriefes. 1987. *Bd. 41*.
- Röcker, Fritz W.*: Belial und Katechon. 2009. *Bd. II/262*.
- Röhser, Günter*: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Bd. II/25*.
- Rose, Christian*: Theologie als Erzählung im Markusevangelium. 2007. *Bd. II/236*.
- Die Wolke der Zeugen. 1994. *Bd. II/60*.
- Roskovec, Jan*: siehe *Pokorný, Petr*.
- Rothschild, Clare K.*: Baptist Traditions and Q. 2005. *Bd. 190*.
- Hebrews as Pseudepigraphon. 2009. *Band 235*.
 - Luke Acts and the Rhetoric of History. 2004. *Bd. II/175*.
- Rüegger, Hans-Ulrich*: Verstehen, was Markus erzählt. 2002. *Bd. II/155*.
- Rüger, Hans Peter*: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Bd. 53*.
- Sänger, Dieter*: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Bd. II/5*.
- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Bd. 75*.
 - siehe *Burchard, Christoph*.
 - und *Ulrich Mell* (Hrsg.): Paulus und Johannes. 2006. *Bd. 198*.
- Salter, Willis Hedley*: The Rhetorical Impact of the Se meia in the Gospel of John. 2004. *Bd. II/186*.
- Salzmann, Jorg Christian*: Lehren und Ermahnen. 1994. *Bd. II/59*.
- Sandnes, Karl Olav*: Paul – One of the Prophets? 1991. *Bd. II/43*.
- Sato, Migaku*: Q und Prophetie. 1988. *Bd. II/29*.
- Schäfer, Ruth*: Paulus bis zum Apostelkonzil. 2004. *Bd. II/179*.
- Schaper, Joachim*: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. *Bd. II/76*.
- Schimanowski, Gottfried*: Die himmlische Liturgie in der Apokalypse des Johannes. 2002. *Bd. II/154*.
- Weisheit und Messias. 1985. *Bd. II/17*.
- Schlichting, Günter*: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Bd. 24*.
- Schließer, Benjamin*: Abraham's Faith in Romans 4. 2007. *Band II/224*.
- Schnabel, Eckhard J.*: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Bd. II/16*.
- Schnelle, Udo*: siehe *Frey, Jörg*.
- Schröter, Jens*: Von Jesus zum Neuen Testament. 2007. *Band 204*.
- siehe *Frey, Jörg*.
- Schutter, William L.*: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Bd. II/30*.
- Schwartz, Daniel R.*: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Bd. 60*.
- Schwemer, Anna Maria*: siehe *Hengel, Martin*.
- Schwindt, Rainer*: Das Weltbild des Epheserbriefes. 2002. *Bd. 148*.
- Scott, Ian W.*: Implicit Epistemology in the Letters of Paul. 2005. *Bd. II/205*.
- Scott, James M.*: Adoption as Sons of God. 1992. *Bd. II/48*.
- Paul and the Nations. 1995. *Bd. 84*.
- Shi, Wenhua*: Paul's Message of the Cross as Body Language. 2008. *Bd. II/254*.
- Shum, Shiu-Lun*: Paul's Use of Isaiah in Romans. 2002. *Bd. II/156*.
- Siebert, Folkert*: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Bd. 20* – Teil II 1992. *Bd. 61*.
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Bd. 26*.
 - Argumentation bei Paulus. 1985. *Bd. 34*.

- Philon von Alexandrien. 1988. *Bd. 46.*
- Simon, Marcel:* Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Bd. 23.*
- Smit, Peter-Ben:* Fellowship and Food in the Kingdom. 2008. *Bd. II/234.*
- Snodgrass, Klyne:* The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Bd. 27.*
- Söding, Thomas:* Das Wort vom Kreuz. 1997. *Bd. 93.*
- siehe *Thüsing, Wilhelm.*
- Sommer, Urs:* Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Bd. II/58.*
- Sorensen, Eric:* Possession and Exorcism in the New Testament and Early Christianity. 2002. *Band II/157.*
- Souček, Josef B.:* siehe *Pokorný, Petr.*
- Southall, David J.:* Rediscovering Righteousness in Romans. 2008. *Bd. 240.*
- Spangenberg, Volker:* Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Bd. II/55.*
- Spanje, T.E. van:* Inconsistency in Paul? 1999. *Bd. II/110.*
- Speyer, Wolfgang:* Frühes Christentum im anti-Strahlungsfeld. *Bd. I:* 1989. *Bd. 50.*
Bd. II: 1999. *Bd. 116.*
Bd. III: 2007. *Bd. 213.*
- Spittler, Janet E.:* Animals in the Apocryphal Acts of the Apostles. 2008. *Bd. II/247.*
- Sprinkle, Preston:* Law and Life. 2008. *Bd. II/241.*
- Stadelmann, Helge:* Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Bd. II/6.*
- Stein, Hans Joachim:* Frühchristliche Mahlfeiern. 2008. *Bd. II/255.*
- Stensche, Christoph W.:* Luke's Portrait of Gentiles Prior to Their Coming to Faith. *Bd. II/108.*
- Sterck-Deguelde, Jean-Pierre:* Eine Frau namens Lydia. 2004. *Bd. II/176.*
- Stettler, Christian:* Der Kolosserhymnus. 2000. *Bd. II/131.*
- Stettler, Hanna:* Die Christologie der Pastoralbriefe. 1998. *Bd. II/105.*
- Stökl Ben Ezra, Daniel:* The Impact of Yom Kippur on Early Christianity. 2003. *Bd. 163.*
- Strobel, August:* Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Bd. 21.*
- Stroumsa, Guy G.:* Barbarian Philosophy. 1999. *Bd. 112.*
- Stuckenbruck, Loren T.:* Angel Veneration and Christology. 1995. *Bd. II/70.*
- , *Stephen C. Barton* und *Benjamin G. Wold* (Hrsg.): Memory in the Bible and Antiquity. 2007. *Vol. 212.*
- Stuhlmacher, Peter* (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Bd. 28.*
- Biblische Theologie und Evangelium. 2002. *Bd. 146.*
- Sung, Chong-Hyon:* Vergebung der Sünden. 1993. *Bd. II/57.*
- Tajra, Harry W.:* The Trial of St. Paul. 1989. *Bd. II/35.*
- The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Bd. II/67.*
- Tellbe, Mikael:* Christ-Believers in Ephesus. 2009. *Bd. 242.*
- Theißen, Gerd:* Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, ¹1989. *Bd. 19.*
- Theobald, Michael:* Studien zum Römerbrief. 2001. *Bd. 136.*
- Theobald, Michael:* siehe *Mußner, Franz.*
- Thornton, Claus-Jürgen:* Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Bd. 56.*
- Thüsing, Wilhelm:* Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Bd. 82.*
- Thuren, Lauri:* Derhethorizing Paul. 2000. *Bd. 124.*
- Thyen, Hartwig:* Studien zum Corpus Iohanneum. 2007. *Bd. 214.*
- Tibbs, Clint:* Religious Experience of the Pneuma. 2007. *Bd. II/230.*
- Toit, David S. du:* Theios Anthropos. 1997. *Bd. II/91.*
- Tomson, Peter J. und Doris Lambers-Petry* (Hrsg.): The Image of the Judaeo-Christians in Ancient Jewish and Christian Literature. 2003. *Bd. 158.*
- Tolmie, D. Francois:* Persuading the Galatians. 2005. *Bd. II/190.*
- Toney, Carl N.:* Paul's Inclusive Ethic. 2008. *Bd. II/252.*
- Trebilco, Paul:* The Early Christians in Ephesus from Paul to Ignatius. 2004. *Bd. 166.*
- Treloar, Geoffrey R.:* Lightfoot the Historian. 1998. *Bd. II/103.*
- Tsuji, Manabu:* Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Bd. II/93.*
- Twelftree, Graham H.:* Jesus the Exorcist. 1993. *Bd. II/54.*
- Ulrichs, Karl Friedrich:* Christusglaube. 2007. *Bd. II/227.*
- Urban, Christina:* Das Menschenbild nach dem Johannesevangelium. 2001. *Bd. II/137.*
- Vahrenhorst, Martin:* Kultische Sprache in den Paulusbriefen. 2008. *Bd. 230.*
- Vegge, Ivar:* 2 Corinthians – a Letter about Reconciliation. 2008. *Bd. II/239.*
- Visotzky, Burton L.:* Fathers of the World. 1995. *Bd. 80.*
- Vollenweider, Samuel:* Horizonte neutestamentlicher Christologie. 2002. *Bd. 144.*
- Vos, Johan S.:* Die Kunst der Argumentation bei Paulus. 2002. *Bd. 149.*
- Waalder, Erik:* The Shema and The First Commandment in First Corinthians. 2008. *Bd. II/253.*

- Wagener, Ulrike*: Die Ordnung des „Hauses Gottes“. 1994. *Bd. II/65*.
- Wahlen, Clinton*: Jesus and the Impurity of Spirits in the Synoptic Gospels. 2004. *Bd. II/185*.
- Walker, Donald D.*: Paul's Offer of Leniency (2 Cor 10:1). 2002. *Bd. II/152*.
- Walter, Nikolaus*: Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Bd. 98*.
- Wander, Bernd*: Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. *Bd. 104*.
- Wasserman, Emma*: The Death of the Soul in Romans 7. 2008. *Bd. 256*.
- Waters, Guy*: The End of Deuteronomy in the Epistles of Paul. 2006. *Bd. 221*.
- Watt, Jan G. van der*: siehe *Frey, Jörg*.
- Watts, Rikki*: Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Bd. II/88*.
- Wedderburn, A.J.M.*: Baptism and Resurrection. 1987. *Bd. 44*.
- Wegner, Uwe*: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Bd. II/14*.
- Weiß, Hans-Friedrich*: Frühes Christentum und Gnosis. 2008. *Bd. 225*.
- Weissenrieder, Annette*: Images of Illness in the Gospel of Luke. 2003. *Bd. II/164*.
- , *Friederike Wendt* und *Petra von Gemünden* (Hrsg.): Picturing the New Testament. 2005. *Bd. II/193*.
- Welck, Christian*: Erzählte ‚Zeichen‘. 1994. *Bd. II/69*.
- Wendt, Friederike* (Hrsg.): siehe *Weissenrieder, Annette*.
- Wiarda, Timothy*: Peter in the Gospels. 2000. *Bd. II/127*.
- Wifstrand, Albert*: Epochs and Styles. 2005. *Bd. 179*.
- Wilk, Florian*: siehe *Walter, Nikolaus*.
- Williams, Catrin H.*: 1 am He. 2000. *Bd. II/113*.
- Winnige, Mikael*: siehe *Holmberg, Bengt*.
- Wilson, Todd A.*: The Curse of the Law and the Crisis in Galatia. 2007. *Bd. II/225*.
- Wilson, Walter T.*: Love without Pretense. 1991.. *Bd. II/46*.
- Winn, Adam*: The Purpose of Mark's Gospel. 2008. *Bd. II/245*.
- Wismeyer, Oda*: Von Ben Sira zu Paulus. 2004. *Bd. 173*.
- Wisdom, Jeffrey*: Blessing for the Nations and the Curse of the Law. 2001. *Bd. II/133*.
- Witmer, Stephen E.*: Divine Instruction in Early Christianity. 2008. *Bd. II/246*.
- Wold, Benjamin G.*: Women, Men, and Angels. 2005. *Bd. II/2001*.
- siehe *Stuckenbruck, Loren T*.
- Wolter, Michael*: Theologie und Ethos im frühen Christentum. 2009. *Band 236*.
- Wright, Archie T.*: The Origin of Evil Spirits. 2005. *Bd. II/198*.
- Wucherpfeffig, Ansgar*: Heracleon Philologus.. 2002. *Bd. 142*.
- Yates, John W.*: The Spirit and Creation in Paul.. 2008. *Vol. II/251*.
- Yeung, Maureen*: Faith in Jesus and Paul. 2002.. *Bd. II/147*.
- Zangenberg, Jürgen, Harold W. Attridge* und *Dale B. Martin* (Hrsg.): Religion, Ethnicity and Identity in Ancient Galilee. 2007. *Bd. 210*.
- Zimmermann, Alfred E.*: Die urchristlichen Lehrer. 1984, ²1988. *Bd. II/12*.
- Zimmermann, Johannes*: Messianische Texte aus Qumran. 1998. *Bd. II/104*.
- Zimmermann, Ruben*: Christologie der Bilder im Johannesevangelium. 2004. *Bd. 171*.
- Geschlechtermetaphorik und Gottesverhältnis. 2001. *Bd. II/122*.
- (Hrsg.): Hermeneutik der Gleichnisse Jesu. 2008. *Bd. 231*.
- siehe *Frey, Jörg*.
- siehe *Horn, Friedrich Wilhelm*.
- Zugmann, Michael*: „Hellenisten“ in der Apostelgeschichte. 2009. *Bd. II/264*.
- Zumstein, Jean*: siehe *Dettwiler, Andreas*
- Zwiep, Arie W.*: Judas and the Choice of Matthias. 2004. *Bd. II/187*.